



## *DSX 800 Rally*

### Bedienerhandbuch



**EnMoto**  
Fahrzeughandelsgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a  
A-8054 Graz – Austria  
Tel. +43 316 711044  
Fax +43 316 711044-4  
E-mail: [info@enmoto.at](mailto:info@enmoto.at)  
UID ATU38126201

## VORWORT

### Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin!

Sie haben sich für einen unserer Voge DSX 800 Rally Motorrad entschieden, wofür wir Ihnen danken. Damit Sie sich an einer sicheren und vergnüglichen Fahrt erfreuen können, machen Sie sich vor der ersten Ausfahrt gründlich mit diesem Handbuch vertraut. Ihre Sicherheit hängt nicht nur von Ihrer Aufmerksamkeit und der Beherrschung des Fahrzeuges ab, sondern auch vom technischen Zustand des Fahrzeuges. Eine Kontrolle vor jeder Ausfahrt sowie die regelmäßige Wartung sind daher sehr wichtig. Für die Qualität jedes einzelnen Fahrzeuges wird von EnMoto GmbH garantiert.

In den meisten Ländern ist eine spezielle Fahrprüfung oder ein Führerschein erforderlich. Stellen Sie sicher, dass Sie qualifiziert sind, bevor Sie fahren. VERLEIHEN Sie Ihr Fahrzeug NIEMALS einem unerfahrenen Fahrer. Sie sollten ständig wachsam und gut ausgerüstet sein, um Unfälle zu vermeiden:

Tragen Sie helle oder reflektierende Bekleidung

Fahren Sie nicht im "toten Winkel" eines anderen Kraftfahrzeuges

Biegen Sie nicht ohne ausreichenden Sicherheitsabstand eines entgegenkommenden Fahrzeuges ab.

Beachten Sie alle Verkehrsregeln und Vorschriften

Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie NIEMALS schneller als es die Streckenabschnitte erlauben.

Bevor Sie in einer Kreuzung abbiegen oder einen Spurwechsel durchführen möchten, geben Sie dieses Vorhaben frühzeitig den anderen Verkehrsteilnehmern durch Blinkersetzung bekannt.

Seien Sie besonders vorsichtig an Kreuzungen, Parkplatzeinfahrten und -ausfahrten. Denken Sie immer daran, mit beiden Händen am Lenker zu fahren und beide Füße auf den Fußraster des Fahrzeuges zu halten. Auch der Beifahrer sollte beide Hände an den vorgesehenen Haltebügeln und beide Füße auf den hinteren Fußrastern setzen.

*Anmerkung: Die Informationen und Vorgaben in diesem Handbuch sind lediglich Empfehlungen - Änderungen vorbehalten.*

## WICHTIGE HINWEISE

Fahrer und Beifahrer

Das Fahrzeug ist konzipiert für einen Fahrer und einen Beifahrer. Überschreiten Sie niemals die maximale Gewichtskapazität.

Achten Sie besonders auf die folgenden Warnpunkte im Handbuch:



**WARNUNG!** Weist auf eine starke Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Schlimmer hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



**VORSICHT!** Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts und/oder möglichen Verletzungen des Fahrers hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



**HINWEIS:** Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

# Inhalt

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| <b>SICHERES FAHREN MIT IHREM FAHRZEUG</b>     | 7  |
| <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>               | 9  |
| Hauptelemente des Fahrzeugs- Linke Seite      | 10 |
| Hauptelemente des Fahrzeugs- Rechte Seite     | 11 |
| Hauptelemente des Fahrzeugs – Lenkrad         | 12 |
| Schlüssel                                     | 13 |
| Multifunktionsblock/Zündschloss               | 13 |
| Wegfahrsperre                                 | 14 |
| Lenkersteuerelemente                          | 15 |
| Instrumente und Anzeigen                      | 16 |
| Griffheizung                                  | 20 |
| Sitzheizung                                   | 20 |
| TFT Bildschirm: Bedienung der Fahrfunktionen  | 21 |
| Einstellung der Fahrmodi                      | 22 |
| Bildschirm Menü                               | 23 |
| Menü „Fahrzeug“                               | 24 |
| Menü „Basic Information“ (Grundinformationen) | 25 |
| Menü „Information Display“                    | 26 |
| Menü „Fault Code“                             | 27 |
| Menü Service (Maintenance)                    | 28 |
| Maintenance Reset                             | 28 |
| Trip Reset                                    | 29 |
| Reifendrucküberwachung (TPMS)                 | 29 |
| Schaltanzeige (Upshift Note)                  | 31 |
| Menü Telefon                                  | 32 |
| Menü Contacts (Kontakte)                      | 32 |
| Kürzlich getätigte Anrufe                     | 33 |
| Kontakte Synchronisieren (Phonebook Sync)     | 33 |
| Musik                                         | 34 |
| Menü Einstellungen                            | 35 |
| Menü Device (Geräteverbindungen)              | 36 |
| Telefonverbindung                             | 36 |
| Bluetooth Helmverbindung                      | 37 |
| Einstellung der Menüsprache (Language)        | 23 |
| Maßeinheiten (KM/H - MPH)                     | 38 |
| Einstellung der Zeit (Time)                   | 39 |
| Helligkeit                                    | 40 |
| Software Version                              | 40 |
| Factory Reset                                 | 41 |

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| Navigation mit dem VOGÉ Global App und Carbit App .....                | 42 |
| Konfiguration der VOGÉ Global Kartenanwendung.....                     | 44 |
| Navigation über Bluetooth-Verbindung (TFT-Display).....                | 45 |
| Videokamera .....                                                      | 46 |
| Carbit App.....                                                        | 50 |
| TCS (Traction Control System/Traktionskontrollsystem) <b>TCS</b> ..... | 50 |
| Antiblockier-Bremssystem (ABS) .....                                   | 51 |
| Elemente am rechten Steuerblock .....                                  | 52 |
| Tageslicht.....                                                        | 52 |
| Elektrostarter.....                                                    | 52 |
| Motor-Notschaltertaste.....                                            | 53 |
| Nebelscheinwerfer .....                                                | 53 |
| MODE Schalter .....                                                    | 54 |
| ABS Schalter.....                                                      | 54 |
| Elemente am linken Steuerblock.....                                    | 55 |
| Fernlicht und Abblendlicht .....                                       | 55 |
| Warnanlage-Taste (Hazard) .....                                        | 55 |
| Hupe .....                                                             | 56 |
| Sitzheizung.....                                                       | 56 |
| Griffheizung .....                                                     | 56 |
| TCS Taste .....                                                        | 56 |
| Griffheizung .....                                                     | 56 |
| Sitzheizung.....                                                       | 56 |
| Blinkertaste.....                                                      | 57 |
| USB und USB-C-Steckdose .....                                          | 58 |
| 12V Steckdose .....                                                    | 59 |
| Rücksitzfachbank .....                                                 | 60 |
| Fahrersitzfachbank .....                                               | 60 |
| Windschutzscheibe.....                                                 | 61 |
| Hauptständer .....                                                     | 61 |
| Seitenständer .....                                                    | 62 |
| Einstellungen vor der Fahrt .....                                      | 63 |
| Rückspiegelverstellung .....                                           | 63 |
| Handschutzen .....                                                     | 64 |
| Einstellung der vorderen Stoßdämpfer .....                             | 65 |
| Einstellung der hinteren Stoßdämpfer .....                             | 67 |
| Einstellung der Vorfederspannung .....                                 | 68 |
| Einstellung des Lenkungsämpfers.....                                   | 69 |
| Vor der Fahrt .....                                                    | 70 |
| Das Fahrzeug starten .....                                             | 70 |
| Motor starten .....                                                    | 71 |

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| Abfahren.....                                           | 72        |
| Beschleunigung.....                                     | 72        |
| Bedienung des Schaltgetriebes.....                      | 73        |
| Bremsen.....                                            | 74        |
| Auftanken .....                                         | 74        |
| Inspektion vor der Fahrt .....                          | 75        |
| Das Fahrzeug fahren.....                                | 77        |
| <b>Anweisungen während der Zeit des Einfahrens.....</b> | <b>78</b> |
| Einfahren des Motors .....                              | 78        |
| <b>Instandhaltung und Wartung .....</b>                 | <b>79</b> |
| Periodische Inspektion .....                            | 79        |
| Antriebsketteneinstellung .....                         | 80        |
| Schmierung und Reinigung der Antriebskette.....         | 80        |
| Schmierung.....                                         | 80        |
| Antriebsketteneinstellung .....                         | 81        |
| Wartung des Luftfilters.....                            | 82        |
| Motoröl kontrollieren.....                              | 83        |
| Motoröl wechseln/ausfüllen .....                        | 83        |
| Kühlmittelkontrolle.....                                | 86        |
| Bremsflüssigkeit auffüllen und ersetzen.....            | 87        |
| Bremsbelagsverschleiß prüfen .....                      | 87        |
| Reifenkontrolle .....                                   | 88        |
| Reinigung .....                                         | 88        |
| Reihenfolge der Reinigung: .....                        | 88        |
| Batterie und Sicherungen .....                          | 90        |
| Batterie ersetzen .....                                 | 90        |
| Sicherungskasten.....                                   | 91        |
| Austausch der Sicherungen .....                         | 92        |
| Längere Lagerung .....                                  | 93        |
| Zurück zum Fahren .....                                 | 93        |
| Wartungsprogramm .....                                  | 94        |
| Fehlerbehebung .....                                    | 94        |
| <b>Instandhaltungstabelle .....</b>                     | <b>96</b> |
| <b>TECHNISCHE DATEN .....</b>                           | <b>97</b> |
| <b>Garantie .....</b>                                   | <b>98</b> |
| Garantiezeit .....                                      | 98        |
| Pflichten des Käufers .....                             | 98        |

## SICHERES FAHREN MIT IHREM FAHRZEUG

### FAHRVORSCHRIFTEN FÜR IHRE SICHERHEIT:

Lesen Sie bitte dieses Handbuch gründlich und sorgfältig



#### HINWEIS:

**Motorradfahren erfordert besondere Konzentration, um die Sicherheit zu gewährleisten. Machen Sie sich mit diesen Anforderungen vertraut, bevor Sie losfahren.**

- Machen Sie immer eine Inspektion vor der Fahrt, bevor Sie den Motor starten. Sie können so Unfälle oder Geräteschäden verhindern.
- In den meisten Ländern ist eine spezielle Fahrprüfung oder ein Führerschein erforderlich. Stellen Sie sicher, dass Sie qualifiziert sind, bevor Sie fahren. VERLEIHEN Sie Ihr Fahrzeug NIEMALS einem unerfahrenen Fahrer.
- Sie sollten ständig wachsam und gut ausgerüstet sein, um Unfälle zu vermeiden:
  - Tragen Sie helle oder reflektierende Bekleidung
  - Fahren Sie nicht im "toten Winkel" eines anderen Kraftfahrzeuges
  - Biegen Sie nicht ohne ausreichenden Sicherheitsabstand eines entgegenkommenden Fahrzeuges ab.
  - Beachten Sie alle Verkehrsregeln und Vorschriften
  - Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie NIEMALS schneller als es die Streckenabschnitte erlauben.
  - Bevor Sie in einer Kreuzung abbiegen oder einen Spurwechsel durchführen möchten, geben Sie dieses Vorhaben frühzeitig den anderen Verkehrsteilnehmern durch Blinkersetzung bekannt.
- Seien Sie besonders vorsichtig an Kreuzungen, Parkplatzeinfahrten und -ausfahrten.
- Denken Sie immer daran, mit beiden Händen am Lenker zu fahren und beide Füße auf den Fußraster des Fahrzeuges zu halten. Auch der Beifahrer sollte beide Hände an den vorgesehenen Haltebügel und beide Füße auf den hinteren Fußrastern setzen.

### SCHUTZBEKLEIDUNG

- Tragen Sie aus Sicherheitsgründen immer einen Helm mit Visier oder einer Staubschutzbrille und Schutzkleidung. Ihr Beifahrer braucht denselben Schutz.

- Tragen Sie keine lose Kleidung, die sich an den Hebeln, Rädern usw. verfangen könnte.

## NACHBAU DES FAHRZEUGES



### WARNUNG!

**Das willkürliche Nachrüsten von Zubehör oder das Entfernen von Originalteilen kann das Fahren unsicher machen und ist auch nicht straßenzulässig. Der Benutzer muss alle Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Fahrzeug und Verkehr beachten.**

## BELADUNG DES FAHRZEUGES



### WARNUNG!

**Das Hinzufügen von Zubehör und Ladung kann die Stabilität, die Leistung und die Betriebsgeschwindigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.**

- Halten Sie das Gewicht von Ladung und Zubehör niedriger und in der Nähe der Fahrzeugmitte. Belasten Sie beide Seiten gleichmäßig, um das Gleichgewicht zu behalten. Da das Gewicht weiter vom Schwerpunkt des Fahrzeugs entfernt ist, wird die Handhabung proportional beeinflusst.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladung am Fahrzeug befestigt ist.
- Befestigen Sie keine Gegenstände an Lenker, Gabel oder Kotflügel. Andernfalls kann eine instabile Handhabung oder eine langsame Lenkreaktion auftreten.
- Das maximale Ladewicht des Fahrzeugs (inkl. Fahrer) beträgt **200 kg**. Bitte das Fahrzeug nicht überladen.

## ZUBEHÖR

Originalzubehör von VOGÉ wurde speziell für das Fahrzeug entwickelt und getestet. Da das Werk nicht alle anderen Zubehöerteile prüfen kann, sind Sie persönlich für die Auswahl, Installation und Verwendung von Zubehör verantwortlich, das nicht von der Firma hergestellt wurde. Befolgen Sie immer die folgenden Sicherheitsregeln:

- Kontrollieren Sie das Zubehör sorgfältig, um sicherzustellen, dass es keine Lichter verdeckt, die Bodenfreiheit oder den Schräglagenwinkel verringert oder den Federweg, den Lenkweg oder den Steuerbetrieb begrenzt.

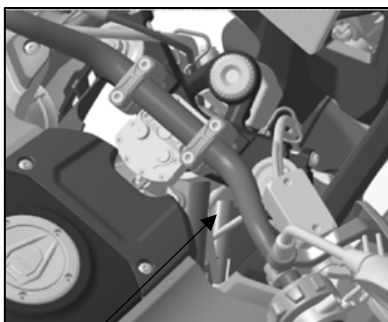
- Fügen Sie keine elektrischen Geräte hinzu, die die Stromkapazität des Fahrzeugs überfordern.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

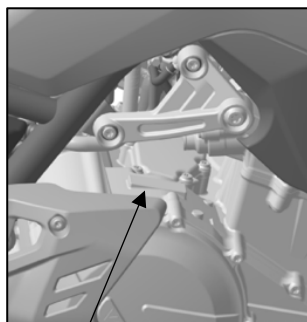
Fahrgestellnummer:

Bitte füllen Sie die Fahrgestellnummer und den Motornummer Ihres Fahrzeugs in das Feld unten ein. Diese Nummern sind wichtig und müssen im Fahrzeugregistrierungsdokument der Maschine aufgezeichnet werden.

- Die Fahrgestellnummer (VIN) ① ist auf der rechten Seite des Fahrzeugs im ersten Teil des Fahrgestells in der Nähe des Lenkkopfes eingestanzt. Überprüfen Sie, ob die Nummer, mit der auf den Registrierungsunterlagen und im Garantieheft angegebenen übereinstimmt.



①

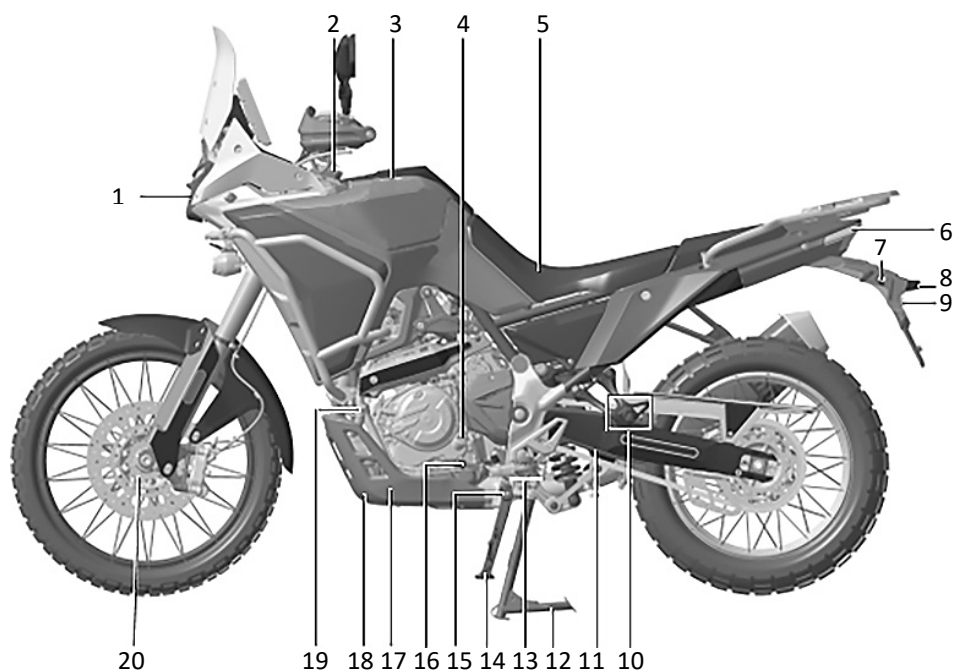


②

- Die Motornummer ist die Nummer ②, die an der rechten Seite des Motorgehäuses des Motors markiert ist.

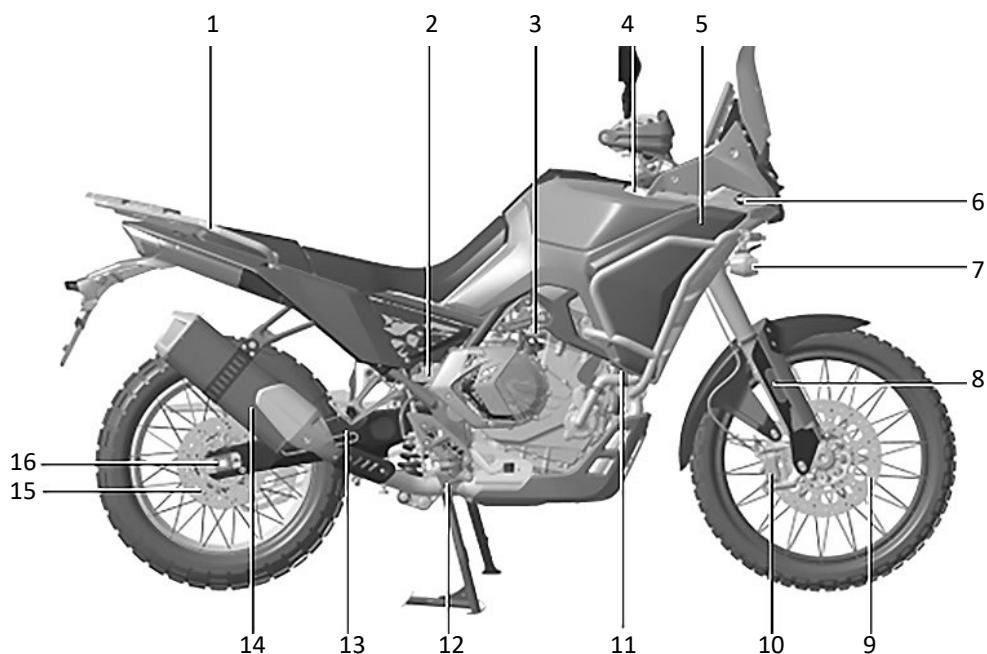
|                   |  |
|-------------------|--|
| Fahrgestellnummer |  |
| Motornummer       |  |

# Hauptelemente des Fahrzeugs- Linke Seite



- |                                              |                                      |
|----------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Scheinwerfer/ vordere<br>Positionsleuchte | 11. Kettenschutz                     |
| 2. Lenkungsdämpfer                           | 12. Hauptständer                     |
| 3. Kraftstofftank                            | 13. Linke Fußstütze                  |
| 4. Öleinfüllstutzen und<br>Ölmeßstab         | 14. Seitenständer                    |
| 5. Sitz                                      | 15. Zündschalter am<br>Seitenständer |
| 6. Bremslicht/Rücklicht                      | 16. Getriebepedal                    |
| 7. Linke hintere Blinkleuchte                | 17. Öldrucksensor                    |
| 8. Kennzeichenleuchte hinten                 | 18. Ölablaßschraube                  |
| 9. Rückstrahler hinten                       | 19. Kühlmittel-Einfüllöffnung        |
| 10. Linke Beifahrerfußstütze                 | 20. ABS-Zahnkranz                    |

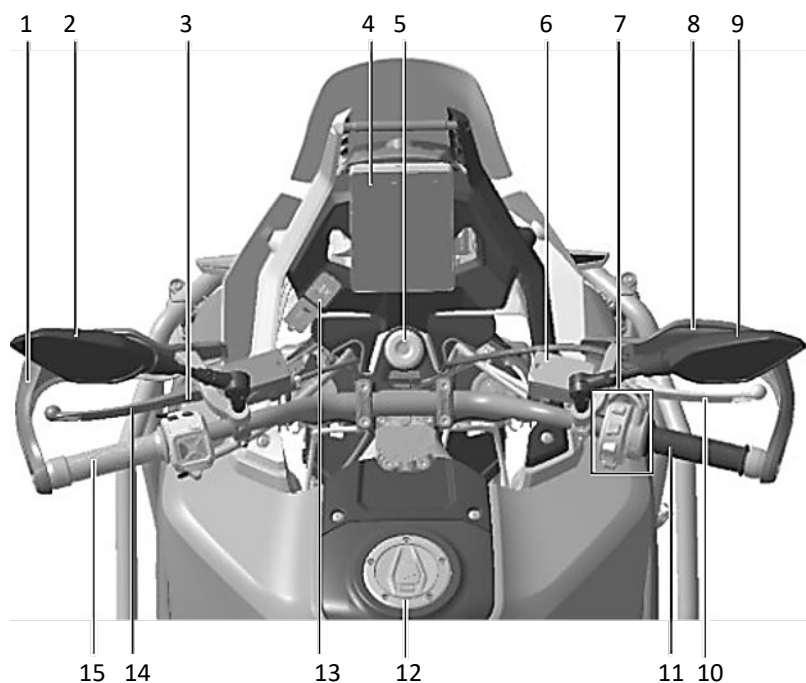
## Hauptelemente des Fahrzeugs- Rechte Seite



1. Beifahrerarmlehne
2. Ölbehälter für die Hinterradbremse
3. Wassertempersensor
4. Luftfilter
5. Einfüllöffnung Kühlwassertank
6. Rechte vordere Blinkleuchte
7. Nebelscheinwerfer vorne rechts

8. Rechter Reflektor
9. Vordere Bremsscheibe rechts
10. Untere Pumpe der vorderen Scheibenbremse
11. Hupe
12. Rechte Fußstütze
13. Rechte Beifahrerfußstütze
14. Schalldämpfer
15. Hintere Bremsscheibe
16. Kettenspanner

## Hauptelemente des Fahrzeugs – Lenkrad



- |                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. Linke Lenkerabdeckung      | 8. Rechte Lenkerabdeckung |
| 2. Linker Rückspiegel         | 9. Rechter Rückspiegel    |
| 3. Linker Bremshebelschalter  | 10. Vorderer Bremsgriff   |
| 4. Instrument                 | 11. Gashebel              |
| 5. Zündschalter               | 12. Tankdeckel            |
| 6. Vorderradbremsohlbehälter  | 13. USB-Buchse            |
| Ölbehälter für die            | 14. Kupplungsgriff        |
| Vorderradbremse               | 15. Linker Lenker         |
| 7. Rechter Bremshebelschalter |                           |
| und Gashebelsitz              |                           |

## Schlüssel

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel geliefert, die für folgende Zwecke verwendet wird:

- Startschalter
- Lenkradschloss
- Tankdeckelöffnung
- Sitzöffnung

Schlüssel



### HINWEIS:

**Bewahren Sie den Duplikat-Schlüssel getrennt vom Fahrzeug auf.**

## Multifunktionsblock/Zündschloss

Das Zündschloss dieses Modells befindet sich auf der oberen Anschlussplatte.

Es hat drei Hauptpositionen:

### ON

Der Motor und die Beleuchtung sind in Betrieb.

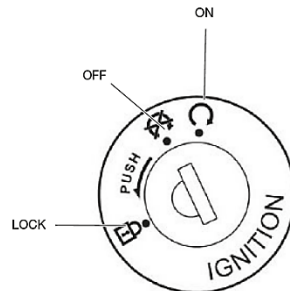
### OFF

Der Motor und die Beleuchtung sind ausgeschaltet.

### LOCK

Die Lenkung ist blockiert.

Der Motor und die Lichter funktionieren nicht.



### WARNUNG!

- Schalten Sie den Zündschalter während der Fahrt niemals auf „OFF“, da dies zu einem Unfall führen kann.
- Sperren Sie die Lenkung immer, wenn das Motorrad geparkt ist, um eine unbefugte Nutzung des Fahrzeugs zu verhindern.

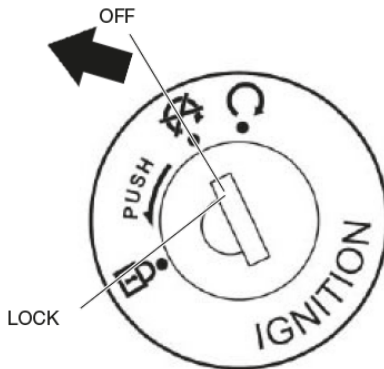
## Wegfahrsperre

### Das Fahrzeug einsperren:

Der Lenker ganz nach links einschlagen. Aus der Position „OFF“ den Schlüssel gedrückt halten und in die Position „LOCK“ drehen. Um das Einrasten der Lenksperre zu erleichtern, den Lenker beim Drehen des Schlüssels leicht bewegen.

### Das Fahrzeug entsperren:

Drehen Sie den Schlüssel auf „OFF“ und die Lenkadsperre wird automatisch entsperrt.



Bitte bewahren Sie den Ersatzschlüssel separat auf. Das Sitzbankschloss und das Tankschloss haben denselben Schlüssel.



### HINWEIS:

Versuchen Sie nach dem Verriegeln, den Lenker vorsichtig zu drehen, um sicherzustellen, dass die Lenkung effektiv blockiert ist.

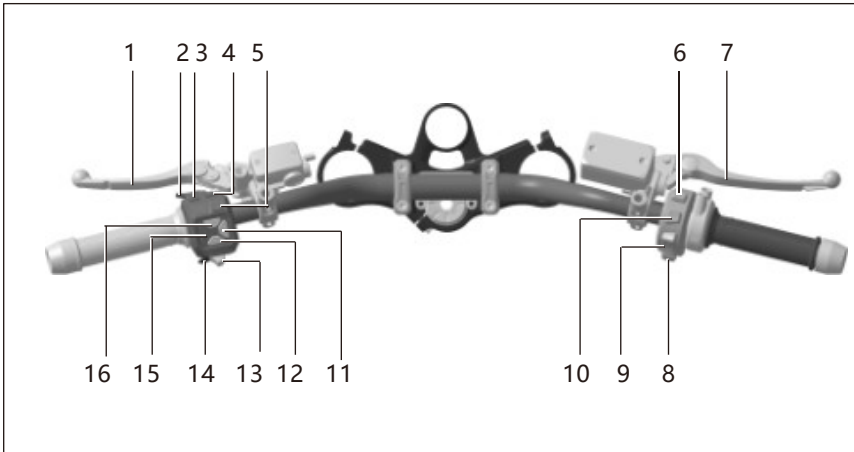


### VORSICHT!

Drehen Sie den Schlüssel während der Fahrt niemals in die Positionen „OFF“ oder „LOCK“.

Sperren Sie das Lenkrad und ziehen Sie den Schlüssel ab, wenn Sie parken, um eine unbefugte Nutzung des Fahrzeugs zu verhindern.

## Lenkersteuerelemente

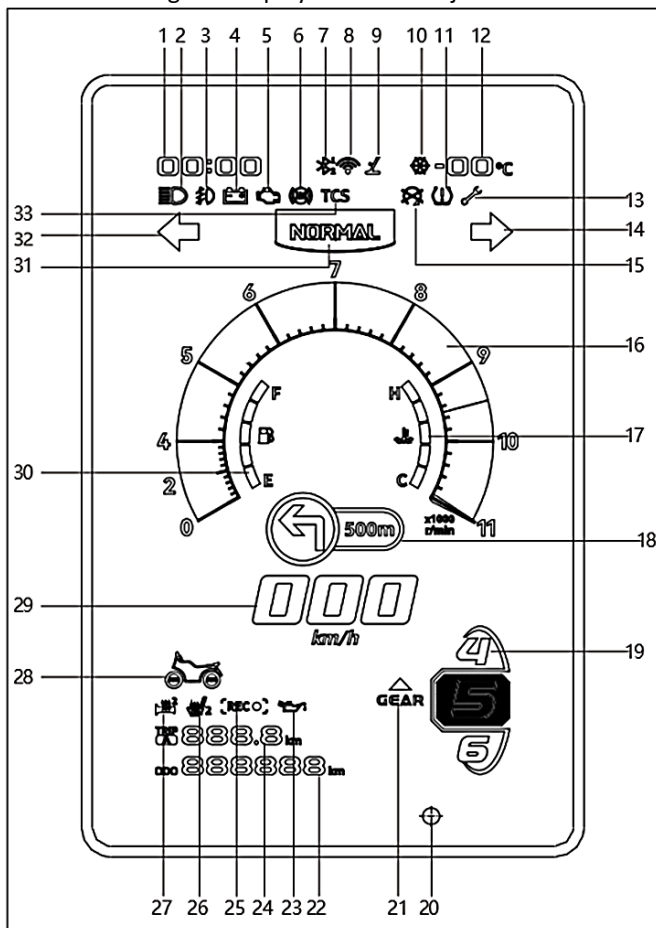


- |                                                        |                                        |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| ① Kupplungshebel                                       | ⑨ Elektrostarter/<br>Stromunterbrecher |
| ② Fern- und Abblendlicht,<br>Überholschalter (Passing) | ⑩ MODE- Fahrmodus-Schalter             |
| ③ Griffheizungsschalter                                | ⑪ Bestätigungstaste                    |
| ④ Sitzheizungsschalter                                 | ⑫ Abwärtstaste                         |
| ⑤ Notblinker (Hazard)                                  | ⑬ Blinkschalter                        |
| ⑥ ABS-Taste                                            | ⑭ Hupenknopf                           |
| ⑦ Vorderradbremsshebel                                 | ⑮ Return-Taste/TCS Schalter            |
| ⑧ Nebelscheinwerferschalter                            | ⑯ Aufwärtstaste                        |

## Instrumente und Anzeigen

Das Fahrzeug verfügt über ein hochauflösendes TFT-Bildschirm. Beim Einschalten des Fahrzeugs zeigt das Display die Modus Informationen der letzten Fahrt an.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays ändert sich je nach Lichtverhältnissen.



### ① Digitaluhr

### ② Linker Fernlichtanzeige

Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht. Wenn die Überhollichttaste (befindet sich am linken Bremsgriff) gedrückt wird, bleibt die Kontrollleuchte eingeschaltet, bis Sie sie loslassen.

### ③ Kontrollleuchte für Nebelscheinwerfer

#### ④ Batterie Statusanzeige

Wenn das Symbol leuchtet bedeutet es, das die Batterieladestatus niedrig ist. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Batteriespannung niedriger als 11,5 V oder größer als 15 V ist. Wenn die Warnleuchte während der Fahrt weiterhin leuchtet, wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt.

#### ⑤ Motorsteuer-Warnleuchte

Wenn das Motormanagementsystem einen Fehler feststellt, leuchtet die Warnleuchte auf. Wenn das Fahrzeug gestartet wird, leuchtet die Anzeige kurz und erlischt, wenn der Motor startet. Wenn sie beim Start nicht aufleuchtet, nach dem Starten des Fahrzeugs weiterhin an bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt, um eine Kontrolle durchführen zu lassen.

#### ⑥ ABS-Systemstörungsleuchte

Wenn das ABS des Fahrzeugs ausfällt oder ausgeschaltet ist, blinkt die Kontrollleuchte am Instrument oder leuchtet andauernd. Mehr Informationen auf Seite 52.

#### ⑦ Bluetooth-Anzeige

Leuchtet wenn eine Verbindung angeschlossen ist.

Die Bluetooth-Anzeige leuchtet erst auf, nachdem Sie Ihr Smartphone mit dem Kombiinstrument verbunden haben.

Um die Kopplung durchzuführen, schalten Sie Bluetooth Ihres Smartphones ein und wählen Sie aus den verfügbaren Geräten das Gerät aus, das Ihrem VOGÉ-Fahrzeug entspricht. Es ist an den ersten vier Ziffern VOGÉ-XXXXXX zu erkennen.

Über die Bluetooth-Verbindung können Sie auch eingehende Anrufe entgegennehmen. Die Telefonnummer des Anrufers wird im Kombiinstrument angezeigt.

#### ⑧ WIFI Verbindung

#### ⑨ Kontrolleuchte für Notausschalter am Seitenständer

Leuchtet wenn der Ständer ausgestellt ist.

#### ⑩ Niedrige Umgebungstemperaturanzeige

#### ⑪ Reifendruck-Alarmleuchte

Wenn das Überwachungssystem einen abnormalen Wert feststellt, leuchtet die Alarmleuchte auf. Drücken Sie die Aufwärtstaste lange, um in das Menü zu gelangen, und rufen Sie dann die Seite *Mein Motorrad* im Menü auf, um den Reifendruck zu überprüfen.

#### ⑫ Umgebungstemperaturanzeige

#### ⑬ Service Anzeige

Das Aufleuchten der SERVICE-Kontrollleuchte während der Fahrt ist eine Warnung; überprüfen Sie, ob die im Wartungsplan angegebenen Wartungsintervalle durchgeführt

wurden. Wenn der Service nicht durchgeführt wurde, wenden sie sich an einen Voge Händler.

**14 Rechter Blinkeranzeige** 

**15 Motorabschaltung Warnung** 

**16 Drehzahlmesseranzeige**

Motordrehzahl, Einheit: R/min (Umdrehungen/Minute) – die aktuelle Anzahl der Umdrehungen pro Minute der Motorkurbelwelle.).

Das rote Geschwindigkeitsband zeigt an, dass der Motor die Höchstgeschwindigkeit erreicht hat. Wenn er mit dieser Drehzahl läuft, verkürzt sich die Lebensdauer des Motors.

**17 Motortemperatur/ Wassertemperaturwarnung** 

Zeigt die momentane Kühlmitteltemperatur an. (Einheit: °C). Wenn die Temperatur über 116 °C beträgt, leuchtet die Überhitzungsleuchte auf und die Temperaturstufe wechselt auf Rot.

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug an, um den Motor abkühlen zu lassen, und prüfen Sie den Kühlmittelstand.

Falls der Stand niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel nach (weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Abschnitt).

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, prüfen Sie außerdem, ob der Kühlergrill durch Sand oder Schlamm blockiert ist. Ist dies der Fall:

- Reduzieren Sie die Fahrzeuglast, um die vom Motor erzeugte Wärme zu reduzieren.
- Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, ohne zu beschleunigen, wenn Sie im Verkehr anhalten.

Wenn die Warnleuchte weiterhin leuchtet, stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich zur Überprüfung an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt.

**18 Navigationsanzeige** 

Das Motorrad ist serienmäßig mit einem Navigationssystem ausgestattet.

Um die Navigation zu aktivieren und auf die entsprechenden Funktionen zuzugreifen, müssen Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone aktivieren, es mit dem Fahrzeug verbinden und die VOGÉ GLOBAL App herunterladen.

Weitere Informationen zur VOGÉ GLOBAL App finden Sie im entsprechenden Handbuch im QR-Code am Ende dieses Kapitels.

**19 Ganganzeige**

Wenn der Motor im Leerlauf ist, wird „N“ (Neutral) angezeigt, wenn der Motor im Vorwärtsgang geschaltet wird, wird „1-6“ angezeigt.

**20 Lichtsensor** 

**21 Eingabeaufforderung für das Hoch- und Herunterschalten des Getriebes** 

Wenn sich der Motor in den Gängen 1–5 befindet und die Drehzahl die zum Hochschalten vorgegebene Geschwindigkeit erreicht, leuchtet die Kontrollleuchte „ GEAR“ auf, um Sie daran zu erinnern, dass ein Hochschalten möglich ist.

②② **Kilometerzähler (ODO/TRIP)**

②③ **Öldruckalarmleuchte** 

②④ **Teilkilometerzähler (TRIP)**

②⑤ **Videoaufnahmeleuchte** 

Wenn eine SD-Karte in den Fahrtenschreiber eingesetzt wurde, wird das Motorrad eingeschaltet, und der Videorecorder funktioniert normal, dann blinkt die Kontrollleuchte . Wenn die Kontrollleuchte an oder aus bleibt, bedeutet das, dass sich keine SD-Karte im Videorecorder befindet oder eine Fehlfunktion vorliegt.

②⑥ **Sitzheizungsanzeige** 

②⑦ **Griffheizungsanzeige** 

②⑧ **ABS-Kontrolleuchte** 

②⑨ **Tachometer**

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an (in km/h oder mph).

③⑩ **Tankanzeige und Tankreservewarnleuchte** 

Zeigt die im Tank enthaltene Kraftstoffmenge an, die unter normalen Bedingungen zwischen dem ersten und dem fünften bar ("E" und "F") liegt. Wenn das "E"-Licht oder der erste Balken zu blinken beginnt, tanken Sie so schnell wie möglich.

Wenn die Anzeige "E" während der Fahrt kontinuierlich blinkt, bedeutet dies, dass sich noch etwa drei Liter Kraftstoff im Tank befinden.

Zu wenig Kraftstoff kann zu Problemen beim Starten des Motors und zu Schäden an der Kraftstoffpumpe führen.

③① **Fahrmodus Anzeige**

③② **Linke Blinkeranzeige** 

Wenn sich der Motor im Leerlauf befindet, leuchtet die Kontrollleuchte „N“ auf.

Zeigt sie den eingelegten Gang an.

③③ **TCS-Anzeige TCS**

Wenn die Traktionskontrolle in Betrieb ist, blinkt die „TCS“-Warnleuchte.

Wenn das TCS des Fahrzeugs ausfällt oder ausgeschaltet ist, blinkt die Kontrollleuchte am Instrument oder leuchtet andauernd. Mehr Informationen auf Seite 50.



#### HINWEIS:

- **Der Anzeigebildschirm wird eingeschaltet und beginnt mit der Selbstinspektion. Er zeigt Ihnen den aktuellen Zustand des Motorrads an.**

- Bei einer Motorstörung leuchtet die Alarmleuchte  auf; die Alarmleuchte für ABS-Störung und die Kontrollleuchte für TCS blinken langsam.

## Griffheizung

Bei diesem Modell erfolgt die Einstellung der Griff-Heizstufe über den Einstellknopf, dessen entsprechende Anzeige auch auf dem Display erscheint. Es gibt 4 Stufen für diese Funktion: 0-3-2-1, 0 bedeutet Funktion aus, dann steigt die Aufheiztemperatur in der Sequenz 3-2-1. Wenn das Motorrad eingeschaltet wird, ist die Stufe standardmäßig 0, jeder Druck entspricht einem Stufenwechsel in der Sequenz 0-3-2-1-0-3. Vor dem Motorstart kann das Drücken der Aufheiztaste nur auf dem Display angezeigt werden, aber ohne tatsächlichen Temperaturanstieg, die Heizung arbeitet tatsächlich, wenn der Motor gestartet wird.

## Sitzheizung

Ähnlich wie bei der Griff-Heizung, erfolgt die Einstellung der Sitz-Heizstufe über den Einstellknopf, dessen entsprechende Anzeige auch auf dem Display erscheint. Es gibt 4 Stufen für diese Funktion: 0-3-2-1, 0 bedeutet Funktion aus, dann steigt die Aufheiztemperatur in der Sequenz 3-2-1. Wenn das Motorrad eingeschaltet wird, ist die Stufe standardmäßig 0, jeder Druck entspricht einem Stufenwechsel in der Sequenz 0-3-2-1-0-3. Vor dem Motorstart kann das Drücken der Aufheiztaste nur auf dem Display angezeigt werden, aber ohne tatsächlichen Temperaturanstieg, die Heizung arbeitet tatsächlich, wenn der Motor gestartet wird.

## TFT Bildschirm: Bedienung der Fahrfunktionen

Bei Zündschlüssel auf „ON“ schaltet sich der Bildschirm ein und prüft alle Funktionen mit der beim letzten Einschalten eingestellten Helligkeitseinstellung.

Dank eines Helligkeitssensors passt sich die Helligkeit des Displays je nach Außenlicht automatisch zwischen zwei Modi (hell und dunkel) an.

Die Bedienung der Instrumente im TFT-Bildschirm befindet sich im linken Steuerblock des Lenkers. Der Zugriff auf das Hauptmenü und die individuellen Einstellungen erfolgt durch die Bedienung der folgenden Tasten:

- ① Menü aufwärts
- ② Bestätigen (ENTER)
- ③ Menü abwärts
- ④ Return-Taste



Die Vorgänge hängen von der Dauer der Tastenbetätigung ab.

- Kurze Tastendrucke dauern etwa 0,5 Sekunden.
- Lange Tastendrucke dauern etwa 3 Sekunden



### VORSICHT!

Schalten Sie aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug zwischen den Anzeigefunktionen um. Es ist verboten, die Hände vom Lenker zu nehmen, es stößt gegen der Straßenverkehrsordnung und verringert die Fähigkeit, das Fahrzeug zu kontrollieren.

Um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden, sollten Sie es nicht mit Hochdruckwasser waschen. Reinigen Sie das Gerät auch nicht mit Benzin oder Ethanol, da dies zu Rissen oder Verfärbungen führen kann.

## Einstellung der Fahrmodi



Dieses Modell verfügt über zwei Fahrmodi: NORMAL und SPORT. Um den gewünschten Fahrmodus auszuwählen, drücken Sie die Taste "MODE" auf dem rechten Bedienblock.

MODE Taste



## Einstellung der Menüsprache (Language)

Drücken Sie im Einstellungs Menü (System) kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Sprachpunkt auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen.

Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie kurz die "ENTER"-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und drücken Sie kurz die "BACK"-Taste, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.



## Bildschirm Menü

Die Einstellung der Instrumentierung erfolgt über den linken Lenker-Bedienblock. Verwenden Sie den Block, um die Instrumenteneinstellungen anzupassen und anzupassen.

Um das Instrumentenmenü aufzurufen, drücken Sie kurz die "ENTER"-Taste: Auf dem Display wird ein Multifunktionsmenü angezeigt, das die folgenden Elemente enthält:

- Fahrzeugeinstellungen
- Telefon
- Musik
- Einstellungen

Drücken Sie kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um das Element auszuwählen, das Sie anzeigen und bearbeiten möchten.



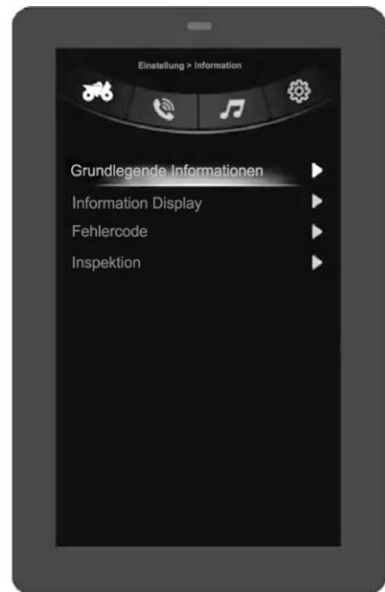
### HINWEIS:

Die Bedienung des Menüs ist nur bei gestopptem Fahrzeug möglich.

## Menü „Fahrzeug“

Drücken Sie kurz die "ENTER"-Taste, um das Menü "Fahrzeugeinstellungen" aufzurufen, drücken Sie dann kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um das Fahrzeugelement auszuwählen, und drücken Sie kurz die "ENTER"-Taste, um darauf zuzugreifen. Drücken Sie kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um eines der folgenden Elemente für Ihr Fahrzeug auszuwählen:

- Informationen
- Zurücksetzen der gefahrenen Strecke
- TPMS – Reifendruckkontrollsystem
- Hinweis zum Hochschalten

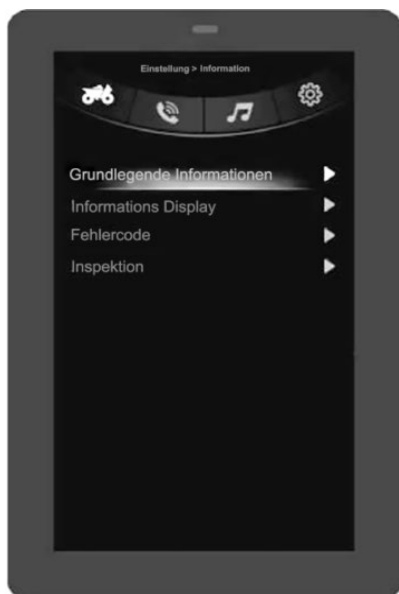


## Menü „Grundlegende Informationen“ (Basic Information)

Nachdem Sie den Informationsbildschirm aufgerufen haben, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Element "Grundlegende Informationen" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen. Mit dieser Funktion können Sie folgende Werte anzeigen:

- Batteriespannung (in V)
- Gesamtfahrzeit
- Kühlmitteltemperatur (in °C)
- Gesamtkilometerstand
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Reifendruck und -temperatur

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Menü "Fahrzeuginformationen" zurückzukehren.



## Menü "Information"

Durch den Zugriff auf das Menü "Informationen anzeigen" kann der Benutzer selbständig auswählen, welche Informationen des Armaturenbretts/Bordcomputer angezeigt werden sollen. Drücken Sie dazu nach dem Aufrufen des Informationsbildschirms kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Element "Grundlegende Informationen" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen. Mit dieser Funktion können Sie sich folgende Werte anzeigen lassen, die durch kurzes Drücken der "ENTER"-Taste ausgewählt werden können:

- Teilkilometer A und B (Trip A und B)
- Aufteilung der Fahrzeit A und B
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch A und B
- Reifendruck
- Kühlmitteltemperatur (in °C)
- Batteriespannung
- Durchschnittverbrauch
- Gesamtkilometerstand
- Gesamtfahrzeit

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Menü "Grundlegende Informationen" zurückzukehren.



## Menü "Fault Code"

Nachdem Sie den Bildschirm "Fahrzeuginformationen" aufgerufen haben, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Element "Störung" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen. Mit dieser Funktion können Sie alle Fehler am Fahrzeug anzeigen.

Drücken Sie kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um ein Element aus der Störungsliste auszuwählen, und drücken Sie erneut die "ENTER"-Taste, um weitere Informationen über den Defekt zu lesen.

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Menü "Fahrzeuginformationen" zurückzukehren.



### **WARNUNG!**

Wenn Sie Warnhinweise erhalten, wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt.

## Menü Inspektion (Maintenance)

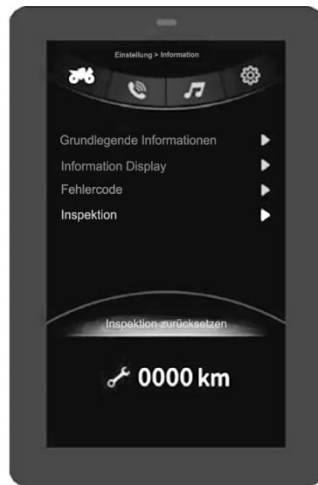
Im Menü Inspektion können Sie den fehlenden Kilometerstand bei der nächsten Wartungsmaßnahme überprüfen. Wenn der Kilometerstand des nächsten Service erreicht ist, zeigt die Instrumentierung eine Warnmeldung an, die Sie auffordert, sich an ein VOGÉ Service-Center zu wenden. Nachdem Sie den Bildschirm "Fahrzeuginformationen" aufgerufen haben, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Punkt "Service (Wartung)" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen und die verbleibende Strecke bis zum nächsten Service anzuzeigen.

## Inspektion Reset

Um das Wartungsintervall zurückzusetzen und die Zeit bis zum nächsten Service zurückzusetzen, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Wartungsartikel auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen. Wählen Sie den Punkt Zurücksetzen und drücken Sie erneut die Taste "ENTER", um den Wert auf die Ausgangsdaten zurückzusetzen.

Wir empfehlen Ihnen, diese von einem autorisierten VOGÉ Servicecenter durchführen zu lassen.

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Menü "Fahrzeuginformationen" zurückzukehren.



## Trip Reset

Um die in der TRIP A oder TRIP B enthaltenen Daten zurückzusetzen, rufen Sie das Untermenü TRIP RESET auf, drücken Sie kurz die Taste "ENTER", wählen Sie dann mit "UP" oder "DOWN" die Trip aus, die Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", bis die Werte zurückgesetzt sind.

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Fahrzeugmenü zurückzukehren.



## Reifendrucküberwachung (TPMS)

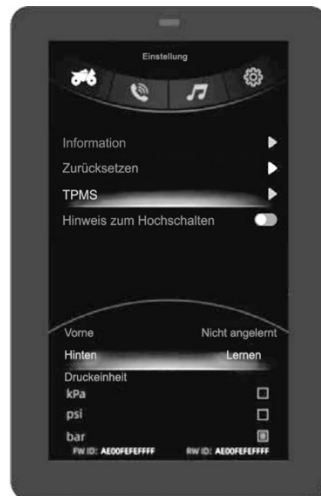
Durch den Zugriff auf das Untermenü TIRE PRESSURE MONITORING (TPMS) ist es möglich, die Zuordnung zwischen den Sensoren und der Instrumentierung durchzuführen und die Maßeinheit auszuwählen, die auf dem Armaturenbrett angezeigt werden soll.

Drücken Sie nach dem Aufrufen des Fahrzeugbildschirms kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das TPMS-Element auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen.

Um einen Sensor zu koppeln, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Vorder- oder Hinterrad auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um den Kopplungsvorgang zu starten. Lassen Sie die Luft ab und pumpen Sie den gewählten Reifen wieder auf, bis die Instrumentierung bestätigt, dass die Kupplung abgeschlossen ist.

Drücken Sie dann kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um die gewünschte Maßeinheit auszuwählen und bestätigen Sie mit "ENTER".

Wiederholen Sie den Vorgang für beide Räder und drücken Sie dann kurz die Taste "BACK", um zum Fahrzeugmenü zurückzukehren.



## Schaltanzeige (Upshift Note)

Die Schaltanzeige informiert den Fahrer, dass die optimale Geschwindigkeit erreicht wurde, um während der Fahrt in den höheren Gang zu schalten. Für den Voge DSX 800 RALLY Motor liegt die optimale Schaltgeschwindigkeit bei 6.500 U/min, aber es ist immer noch möglich, die Aktivierung der Anzeige nach dem Geschmack des Fahrers anzupassen.

Drücken Sie im Fahrzeugmenü kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Punkt "Upshift Note" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um die Gangwechselanzeige zu deaktivieren oder zu aktivieren.

Ein langer Druck auf die "ENTER"-Taste zeigt die Geschwindigkeit an, mit der der Indikator aktiviert wird, und der Cursor wechselt auf den Wert von Tausenden. Drücken Sie "UP" oder "DOWN", um den gewünschten Wert auszuwählen, und drücken Sie "ENTER" zur Bestätigung. Der Indikator wechselt in die Spalte Hunderter; Wählen Sie den gewünschten Wert und bestätigen Sie mit "ENTER".

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Fahrzeugmenü zurückzukehren.



## Menü Telefon

Rufen Sie das Hauptmenü auf, indem Sie kurz die Taste "ENTER" drücken, dann kurz die Taste "UP" oder "DOWN" drücken, um den Telefonpunkt auszuwählen, und kurz die Taste "ENTER" drücken, um darauf zuzugreifen. Drücken Sie kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um zwischen Kontakten, letzten Anrufen oder Telefonbuchsynchronisierung zu wählen.



### HINWEIS:

**Das Telefon funktioniert erst, nachdem Sie eine Bluetooth-Verbindung zu den Instrumenten hergestellt haben.**



## Menü Contacts (Kontakte)

Drücken Sie nach dem Aufrufen des Telefonbildschirms kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Untermenü "Kontakte" auszuwählen, und drücken Sie kurz die "ENTER"-Taste, um darauf zuzugreifen und die Kontakte in Ihrem Telefonbuch anzuzeigen. Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den gewünschten Kontakt auszuwählen, und drücken Sie erneut die Taste "ENTER", um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie kurz die "BACK"-Taste, um zum Telefonmenü zurückzukehren.



## Kürzlich getätigte Anrufe

Nachdem Sie den Bildschirm mit den Telefoninformationen aufgerufen haben, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Untermenü "Letzte Anrufe" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen und die letzten Anrufe anzuzeigen. Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den gewünschten Kontakt auszuwählen, und drücken Sie erneut die Taste "ENTER", um den Anruf zu starten. Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Telefonmenü zurückzukehren.



## Kontakte Synchronisieren (Phonebook Sync)

Nachdem Sie den Bildschirm mit den Telefoninformationen aufgerufen haben, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um das Untermenü "Telefonbuchsynchronisierung" auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen. Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Punkt "OK" auszuwählen und die Synchronisierung des Telefonbuchs des Telefons mit dem des Geräts zu starten. Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Telefonmenü zurückzukehren.



## Musik

Drücken Sie nach dem Aufrufen des Instrumentenmenüs kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um das Musikelement auszuwählen, und drücken Sie kurz die "ENTER"-Taste, um darauf zuzugreifen.

Nachdem Sie das Kombiinstrument über Bluetooth mit Ihrem Mobiltelefon verbunden haben, können alle Vorgänge im Zusammenhang mit Musiktiteln auch auf dem Instrumentendisplay angezeigt werden.

Mit dem linken Steuerblock ist es möglich, auf die Musiktitel einzuwirken:

"UP"-Taste: Kurz drücken, um die Lautstärke zu erhöhen; Drücken Sie lange, um zum vorherigen Lied zurückzukehren.

"DOWN"-Taste: Kurz drücken, um die Lautstärke zu verringern; Drücken Sie lange, um zum nächsten Lied zu springen.

"ENTER"-Taste: Lange drücken, um einen Song abzuspielen (PLAY) oder anzuhalten (PAUSE).

Drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Menü "Fahrzeuginformationen" zurückzukehren.



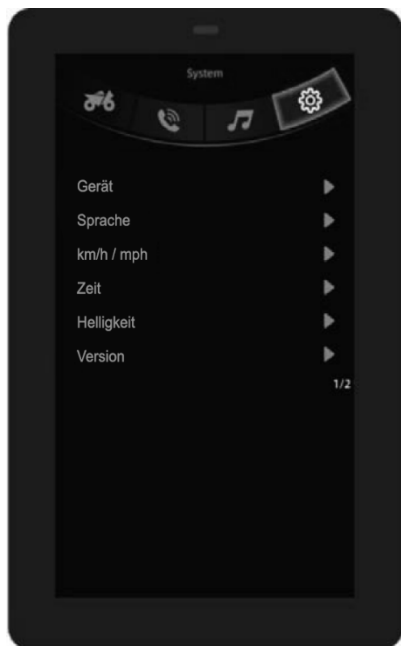
### HINWEIS:

Die Musikfunktion funktioniert nur, wenn das Fahrzeug über Bluetooth mit Ihrem Telefon verbunden ist.

## Menü Einstellungen

Rufen Sie das Hauptmenü auf, indem Sie kurz die "ENTER"-Taste drücken, dann kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste drücken, um den Einstellungspunkt auszuwählen, und kurz die "ENTER"-Taste drücken, um darauf zuzugreifen. Auf dem Display wird das Untermenü angezeigt:

- Device (Gerät)
- Language (Sprache)
- Unit Km/h – mph (Maßeinheiten)
- Time (Zeit)
- Brightness (Helligkeit)
- Version (Ausführung)
- Factory Reset (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)



## Menü Device (Geräteverbindungen)

Um die Telefonie- und Musikfunktionen nutzen zu können, müssen die Audiogeräte über Bluetooth mit dem Kombiinstrument des Motorrads verbunden sein.

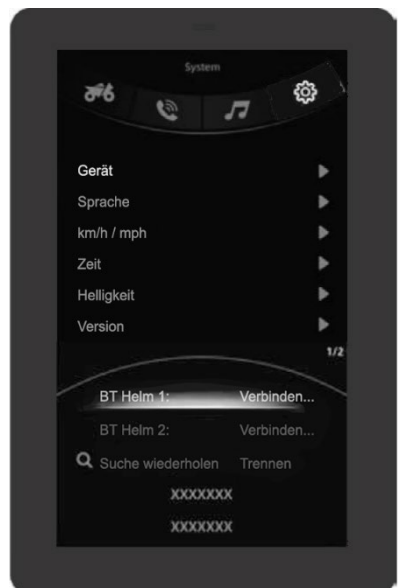
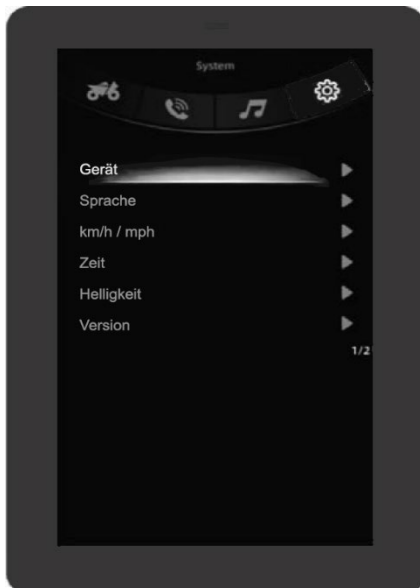
### Telefonverbindung

Um ein Mobiltelefon mit der Instrumentierung zu verbinden, stellen Sie sicher, dass Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Telefon aktiviert haben, und gehen Sie folgendermaßen vor: Drücken Sie im Menü "Einstellungen" kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um Geräte auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um darauf zuzugreifen.

Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um Phone auszuwählen, und drücken Sie "ENTER". Die Instrumentierung beginnt automatisch mit der Suche nach verfügbaren Geräten. Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um Ihr Telefon aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um eine Verbindung herzustellen.

Auf Ihrem Gerät wird eine Verbindungsmeldung angezeigt, bestätigen Sie und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Wenn Sie fertig sind, wird eine Verbindungsmeldung angezeigt.

Um das Mobiltelefon zu trennen, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um Ihr Telefon aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um die Verbindung zu trennen.



## Bluetooth Helmverbindung

Um Helme mit der Instrumentierung zu verbinden, stellen Sie sicher, dass Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihren Geräten aktiviert haben, und gehen Sie folgendermaßen vor:

Drücken Sie im Menü "Einstellungen" kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um Geräte auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um darauf zuzugreifen.

Drücken Sie kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um Helm 1 oder Helm 2 auszuwählen, und drücken Sie "ENTER". Die Instrumentierung beginnt automatisch mit der Suche nach verfügbaren Geräten.

Drücken Sie kurz die "UP"- oder "DOWN"-Taste, um Ihren Helm aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um eine Verbindung herzustellen. Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Wenn Sie fertig sind, wird das Helmsymbol auf dem Hauptbildschirm des Armaturenbretts angezeigt.

Wiederholen Sie dies für den Helm des Beifahrers.

Um einen Helm zu trennen, drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um Ihr Gerät aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie "ENTER", um die Verbindung zu trennen. Drücken Sie "Zurück", um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.



## Maßeinheiten (KM/H - MPH)

Mit dieser Funktion können Sie die Maßeinheit des Tachometers zwischen Kilometern pro Stunde und Meilen pro Stunde wählen.

Drücken Sie im Einstellungs Menü kurz die Taste „AUF“ oder „AB“, um „km/h/mph“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Eingabetaste, um darauf zuzugreifen.

Drücken Sie kurz die Taste „AUF“ oder „AB“, um die gewünschte Maßeinheit auszuwählen, und bestätigen Sie mit der Eingabetaste. Drücken Sie kurz die Taste „ZURÜCK“, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.

## Einstellung der Zeit (Time)

Drücken Sie im Einstellungs Menü kurz die Tasten „AUF“ oder „AB“, um den Punkt „Uhrzeit“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Eingabetaste, um darauf zuzugreifen.

Drücken Sie anschließend kurz die Taste „AB“, um die erste Einstellspalte auszuwählen, und drücken Sie „EINGABE“, um sie zu aktivieren. Drücken Sie kurz die Tasten „AUF“ oder „AB“, um die Stunden zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie kurz die Eingabetaste, um den ausgewählten Wert zu bestätigen und mit der Einstellung der Minuten fortzufahren.

Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie „ZURÜCK“, um die ausgewählte Zeit zu bestätigen.

Drücken Sie erneut die Taste „ZURÜCK“, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie erneut die Taste „ZURÜCK“, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.



## Helligkeit

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeitsstufe für das Display auswählen. Drücken Sie im Einstellungs Menü kurz die Taste „AUF“ oder „AB“, um „Helligkeit“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die Eingabetaste, um darauf zuzugreifen. Drücken Sie kurz die Taste „AUF“ oder „AB“, um die Displayhelligkeit aus den fünf verfügbaren Stufen zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie kurz die Taste „ZURÜCK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und drücken Sie kurz die Taste „ZURÜCK“, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.



## Software Version

Drücken Sie im Einstellungs Menü kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Eintrag "Version" auszuwählen, und drücken Sie kurz "ENTER", um darauf zuzugreifen. Auf diesem Bildschirm können Sie die folgenden Daten einsehen:

- Hardware-Version
- SOC-Version
- MCU-SW-Version

## Factory Reset

Es ist möglich, alle Geräteeinstellungen in einem Schritt zurückzusetzen. Drücken Sie im Einstellungsmenü kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Punkt Instrument Reset (Factory Reset) auszuwählen, und drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um darauf zuzugreifen.

Die Meldung, dass das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen bestätigt wird, wird auf dem Display angezeigt, um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren (Restore Factory Defaults?); Drücken Sie kurz die Taste "UP" oder "DOWN", um den Cursor auf "Abbrechen" oder "Bestätigen" zu bewegen, wenn Sie mit dem Nullstellen fortfahren möchten oder nicht.

Drücken Sie kurz die Taste "ENTER", um Ihre Auswahl zu bestätigen (OK, wenn Sie den Reset abschließen möchten, oder CANCEL, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten) und drücken Sie kurz die Taste "BACK", um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.



## Navigation mit dem VOG Global App und Carbit App

Um die Anwendung zu installieren, rahmen Sie den QRCode ein und folgen Sie den Anweisungen.

Scannen Sie den QR-Code:



iOS (Apple)



Android (Google Play)

## Mapbox-Token einholen:

Öffnen Sie den Browser und suchen Sie nach Mapbox, oder klicken Sie auf Mapbox.

- Geben Sie die Kontoinformationen ein (siehe Abbildung 1).
- Geben Sie die Zahlungsinformationen ein (siehe Abbildung 2).
- Nachdem Sie das Konto erfolgreich registriert haben, suchen und klicken Sie auf „Create a Token“ (Token erstellen), um die Erstellung eines Tokens durchzuführen (Abbildung 3).



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

- Geben Sie den Namen des Tokens ein, wählen Sie den Anwendungsbereich und klicken Sie auf „Token erstellen“ (siehe Abbildung 4).
- Geben Sie das Bestätigungspasswort ein, um die Token-Erstellung abzuschließen (siehe Abbildung 5).
- Das erstellte Token wird im unteren Bereich der Seite angezeigt. Bitte speichern Sie das Token sofort, da es bei der nächsten Anmeldung nicht mehr auf der Seite angezeigt wird (siehe Abbildung 6).



Abbildung 4



Abbildung 5

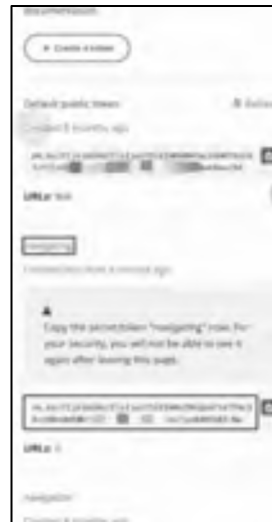


Abbildung 6

## Konfiguration der VOGÉ Global Kartenanwendung

Öffnen Sie die VOGÉ Global App und dann Setup->Map configuration->Map configuration guidance-> (Füllen Sie die Felder für das Mapbox-Token aus).



### HINWEIS:

Der Benutzer muss ein Mapbox-Token anfordern und die Felder ausfüllen, sonst funktioniert die Navigation nicht.



Diese Anwendung ist kostenpflichtig.

Navigation

Maps

Search

Tilesets

Vision

Support

Get started

Contact sales

Navigation

MONTHLY COST

Navigation SDK

version 2.4

Back

☒ Metered trips
 ☐ Unlimited trips

Embed navigation with routing and guidance directly into your app. Pay a lower fee for each monthly active user (MAU) of your app plus a fee for each trip your users take.

Detailed pricing

Monthly active users

Cost per user

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| up to 100    | Free            |
| 101 - 20,000 | \$0.30          |
| 20,000+      | Contact sales + |

Monthly trip counts

Cost per trip count

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| up to 1,000       | Free            |
| 1,001 - 50,000    | \$0.08          |
| 50,001 - 100,000  | \$0.064         |
| 100,001 - 200,000 | \$0.048         |
| 200,000+          | Contact sales + |

Monthly active users

0

100

50000

10k

20k

100

Monthly active users

Monthly trips

0

10000

50k

100k

200k

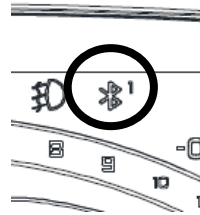
10000

Monthly trips

Free

## Navigation über Bluetooth-Verbindung (TFT-Display)

Schalten Sie das Motorrad ein und öffnen Sie die Einstellungen des Mobiltelefons -> Bluetooth. Wählen Sie als ersten Buchstaben den Bluetooth Namen (VOGE-XXXX). Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, geben Sie anschließend den Zugriff auf das Telefonbuch frei. Wenn die Verbindung hergestellt ist, zeigt das Instrument das Symbol (Bluetooth 1) an.



Öffnen Sie die VOGÉ Global APP, klicken Sie auf das Bluetooth-Symbol (BLE-VOGE-XXXX), um die Verbindung zu starten. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird das Bluetooth-Symbol auf dem Bildschirm gelb und das Instrument zeigt das Symbol Bluetooth 2 an. Klicken Sie in diesem Moment auf die Abwärtstaste auf dem Schalter des Motorrads, um auf die Seite des Navigationsgeräts zu wechseln.

Wenn die Navigationsfunktion von VOGÉ Global funktioniert, zeigt Ihnen das Instrument entsprechende Informationen an.



## Videokamera

Das Fahrzeug ist mit einer Videokamera ausgestattet. Die Funktion der Kamera wird über einem App gesteuert.



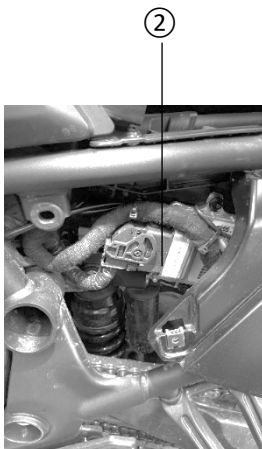
Videokamera



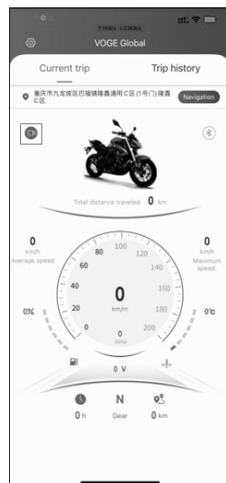
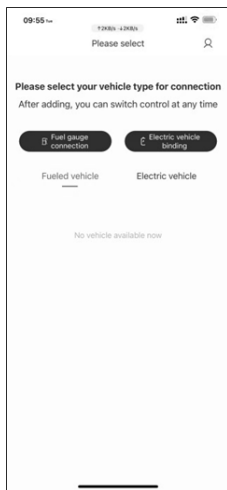
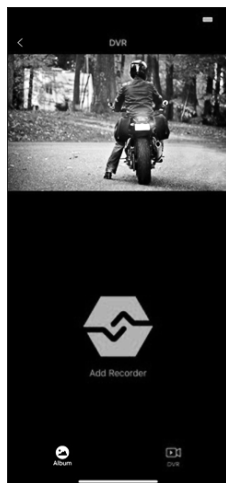
Vorbereitung vor dem Gebrauch des Videorecorders:

Der Speicherkartenstecker befindet an der linken Seite des Fahrzeugs, unter der Deckel ①. Da befindet sich das Videorekorder ② mit dem Speicherkartensteckplatz ③.

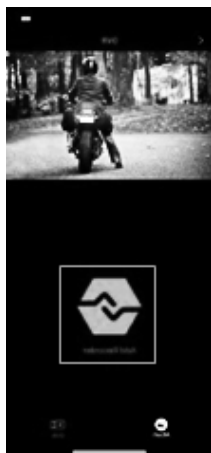
1. Speicherkarte einlegen: Schieben Sie die SD-Speicherkarte gerade in den Kartensteckplatz.
2. Speicherkarte rausnehmen: Drucken Sie die SD-Karte, und die Karte wird herauspringen und kann entfernt werden.



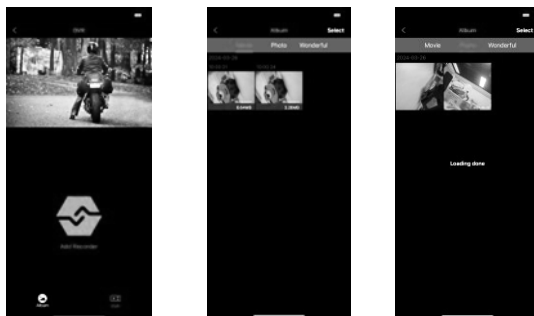
Öffnen Sie die VOGÉ Global, klicken Sie auf [Kraftstoffzähler-Verbindung], dann gelangen Sie auf die Hauptseite der APP, klicken Sie auf das Kamerasymbol auf der linken Seite, gelangen Sie auf die Hauptseite des DVR.



Klicken Sie auf der Hauptseite des DVR auf [Ausrüstung hinzufügen], bestätigen Sie die Verbindung gemäß der Erinnerung, finden Sie dann das Rekorder Netzwerk im WLAN bei der Einrichtung des Mobiltelefons heraus und fügen Sie es hinzu.



Klicken Sie auf der Hauptseite des DVR auf [Fotobuch] und rufen Sie die Seite auf, dann klicken Sie auf [Auswahl], um das Video oder Foto auszuwählen, das gelöscht oder hinzugefügt werden soll.



Klicken Sie auf der Hauptseite auf [Rekorder] und wechseln Sie dann zurück zur Hauptseite des Rekorders. (Abbildung 7)

Wenn der Recorder auf der Hauptseite des DVR angeschlossen war, klicken Sie erneut auf das Symbol zum Hinzufügen von Geräten, um auf die Seite für die Videoaufnahme in Echtzeit zu gelangen. (Siehe Abbildung 8)

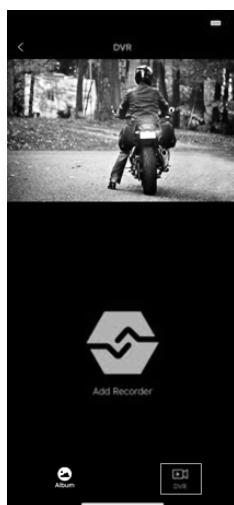


Abbildung 7

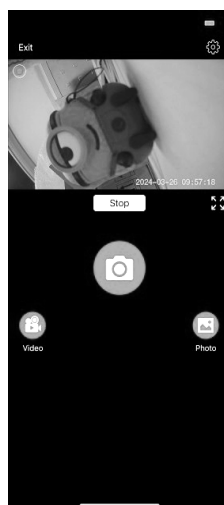
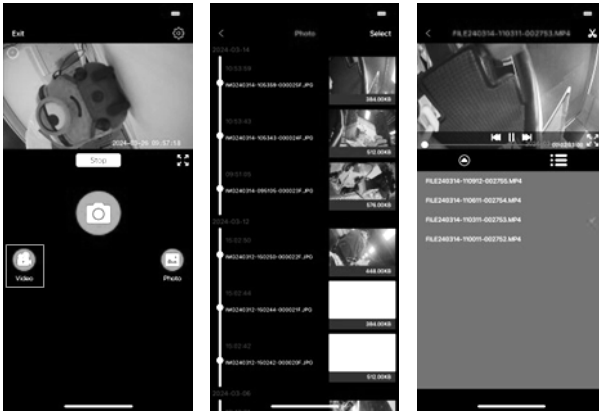


Abbildung 8

Klicken Sie auf der Seite für die Videoaufnahme in Echtzeit auf [Recorder Video], um die Liste der Videos zu öffnen, klicken Sie darauf, um in die Videowiedergabe zu gelangen;



Klicken Sie auf der Seite für die Videoaufnahme im Hintergrund auf [Foto aufnehmen], es wird in die Fotoliste aufgenommen. (Siehe Abbildung 9)

Klicken Sie auf der Seite zum Aufnehmen von Videos auf das Symbol in der rechten oberen Ecke, um auf die Setup-Seite für die Kameraparameter zu gelangen, die Sie bitte nach Ihren Anforderungen einrichten. (Siehe Abbildung 10)

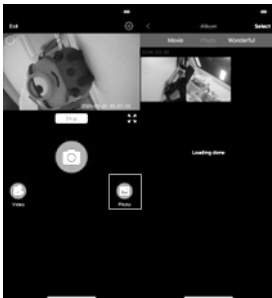


Abbildung 9

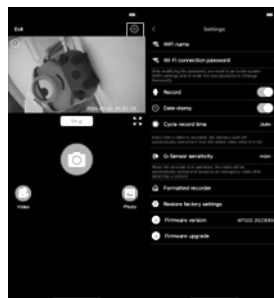


Abbildung 10

Die Benutzeroberfläche der APP und ihre Funktion können sich mit der Aktualisierung oder dem Upgrade der Benutzeroberfläche ändern, die endgültige Schnittstelle und Funktion für die Verwendung ist die gleiche wie bei der zuletzt heruntergeladenen Version der APP.

Bei verschiedenen Modellen ist die Grenze für Autorität und Funktion möglicherweise nicht gleich.

## Carbit App

Es besteht die Möglichkeit, die VOG-Navigations-App Carbit zu nutzen. Es steht zum Download für IOS und Android zur Verfügung. Dies ist keine kostenlose App.

## TCS (Traction Control System/Traktionskontrollsystem) TCS

Die VOG DSX 800 Rally ist mit einem schaltbaren TCS (Traction Control System) ausgestattet. Beim Anfahren beginnt die TCS-Leuchte langsam zu blinken; wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 6 km/h überschreitet, erlischt die Leuchte automatisch, aber die TCS ist weiterhin aktiv.

Wenn die Sensoren einen Schlupf des Hinterrads erkennen, greift das TCS ein und reguliert die Leistungsabgabe des Motors, bis die Traktion wiederhergestellt ist.

Daher ist es möglich, Unterschiede im Ansprechverhalten des Motors oder im Abgasgeräusch festzustellen.

Die folgenden Anzeigefälle können während der Fahrt auftreten:

- TCS-Kontrolleuchte blinkt: TCS ist in Betrieb.
- TCS-Leuchte ist aus: TCS ist nicht in Betrieb, bleibt aber aktiv.
- Die TCS-Kontrolleuchte leuchtet konstant: Möglicherweise liegt eine Störung im TCS vor.

**Wenden Sie sich in diesem Fall schnellstmöglich zur Überprüfung an eine autorisierte VOG-Werkstatt.**



### **VORSICHT!**

**Das TCS ersetzt nicht die entsprechende Fahrzeugführung unter bestimmten Bedingungen. Tatsächlich kann die TCS einen Traktionsverlust oder ein Durchrutschen des Vorderrads bei Kurvenfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit oder beim Beschleunigen mit großer Neigung des Motorrads beim Bremsen nicht verhindern.**

**Bei rutschigem Untergrund ist größte Vorsicht geboten.**

**Verwenden Sie nur Reifen, die im Fahrzeugschein angegeben sind. Die Verwendung von Reifen unterschiedlicher Größe kann zu Fehlfunktionen der TCS (ASR) und damit zu gefährlichen Situationen führen.**

## Antiblockier-Bremssystem (ABS)

Dieses Fahrzeug verfügt über ein Antiblockier-Bremssystem (ABS). Das ABS soll das Blockieren beider Räder beim Bremsen verhindern, indem es die Bremskraft in kurzen Intervallen aufbringt und wieder unterbricht.

Wenn das ABS in Betrieb ist (bei Geschwindigkeiten über ca. 6 km/h), ist es normal, ein Pulsieren an den Bremshebeln zu spüren: Bremsen Sie wie gewohnt weiter.

Wenn die Batteriespannung sehr niedrig ist oder die Stromversorgung unterbrochen ist, funktioniert das ABS nicht: In diesem Fall blinkt die Warnleuchte.

Denken Sie im Falle einer Störung daran, darauf zu achten, dass die Räder bei einer Notbremsung nicht blockieren. Wenden Sie sich schnellstmöglich an eine autorisierte VOG-Workstatt.



### **VORSICHT!**

**Das ABS kann widrige Straßenverhältnisse nicht ausgleichen: Bei Flüssigkeiten oder unebenem Untergrund kann der Bremsweg länger sein als bei einem herkömmlichen System.**

**Das ABS kann das Blockieren nicht kontrollieren, wenn das Rad seitlich durchrutscht: begrenzen Sie bei Kurvenfahrten die Bremskraft und vermeiden Sie einzubremsen, indem Sie die Geschwindigkeit vor dem Einfahren in die Kurve reduzieren.**

**Die Verwendung nicht empfohlenen Reifen kann zu Fehlfunktionen des ABS und damit zu einer unvorhersehbaren Verlängerung des Bremswegs führen.**



### **VORSICHT!**

**Beim Abbremsen aus hoher Geschwindigkeit ist es gefährlich, nur die Vorder- oder Hinterradbremse zu benutzen, da das Motorrad leicht ins Schleudern gerät oder außer Kontrolle gerät. Benutzen Sie die Vorder- und Hinterradbremse bitte ausgleichend.**

**Wenn der Fahrmodus auf Enduro (OFF-ROAD) umgestellt wird, dann wird das ABS ausgeschaltet.**

## Elemente am rechten Steuerblock

### Tageslicht

Dieses Fahrzeug ist mit einem automatischen Lichteinschaltssystem ausgestattet, wenn der Schlüssel eingeschaltet ist.



### **VORSICHT!**

Lassen Sie den Schlüssel bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als 3 Minuten, um eine Entladung des Akkus zu vermeiden.

### Elektrostarter

Um den Motor zu starten, drücken Sie die Starttaste ① am rechten Steuerblock.



①



### **HINWEIS:**

Die Warnleuchte schaltet sich nicht automatisch aus. Lassen Sie sie nicht eingeschaltet, um die Fahrsicherheit nicht zu gefährden.

Das Signal funktioniert nicht, wenn das Fahrzeug nicht in Betrieb ist. Verwenden Sie die Warnleuchte bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als 10 Minuten, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

## Motor-Notschaltertaste

Stellen Sie den Schalter auf  und der Motor wird gestoppt (Notschalter).

Notschalttaste



### VORSICHT!

Benutzen Sie den Schalter  nur zum Abstellen des Motors im Notfall.

Nebelscheinwerfer 

### Einschaltung

Drücken Sie kurz auf die Taste, um die zusätzlichen Nebelscheinwerfer einzuschalten. Die entsprechende Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte schaltet sich automatisch im Display ein.

### Ausschaltung

Erneut drücken, um die Zusatznebelcheinwerfer auszuschalten. Die entsprechende Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte schaltet sich im Display automatisch aus.

Nebelscheinwerferschalter



### HINWEIS:

Die Zusatzscheinwerfer sind als Nebelscheinwerfer zugelassen und dürfen nur bei schlechten Sichtverhältnissen eingesetzt werden.

## MODE Schalter

Drücken Sie die Taste "MODE", um den Modus "NORMAL" oder "SPORT" je nach Ihren Fahrbedürfnissen zu wählen. Auf dem Kombiinstrument zeigt die entsprechende Anzeige den aktivierten Modus an.

## ABS Schalter

Drücken Sie die ABS-Taste, um das ABS ein- oder auszuschalten. Einzelheiten zur ABS-Funktion finden Sie im Abschnitt "ABS" auf die Seite 51.



ABS Schalttaste

## Elemente am linken Steuerblock

### Fernlicht und Abblendlicht

#### ① **Fernlicht** .

Leuchtet die Straße in der Tiefe aus.

#### ② **Abblendlicht** .

Leuchtet die Fahrbahn vor dem Fahrzeug aus.

#### ③ **Lichthupe** .

Drücken Sie den Schalter, um die Blinkhupe zu betätigen.



### Warnanlage-Taste (Hazard)

Wenn die Taste Hazard ① gedrückt wird, blinken die vorderen und hinteren Blinker gleichzeitig.

Wenn der Taste erneut gedrückt wird, schalten sich die vorderen und hinteren Blinker gleichzeitig aus.



### **VORSICHT!**

Verwenden Sie den Hazard-Taste, wenn Sie besondere Notfallbedingungen signalisieren wollen.

## Hupe

Drücken Sie die Taste, um die Hupe zu ertönen, während sich die Taste in der Position "ON" befindet.

## Sitzheizung

Der VOGÉ DSX 800 RALLY verfügt über eine Sitzheizung für den Fahrer. Um die Sattelheizung zu aktivieren, drücken Sie die entsprechende Taste am linken Multifunktionsblock. Die Anzeige des Temperaturniveaus wird auf dem Armaturenbrett angezeigt.

Durch wiederholtes Drücken der Taste wird die Temperatur von Stufe 0 (aus) auf Stufe 3 (höher), dann 2, dann 1 und wieder 0 geändert.

## Griffheizung

Um die Griffheizung zu aktivieren, drücken Sie die entsprechende Taste am linken Multifunktionsblock. Die Anzeige des Temperaturniveaus wird auf dem Armaturenbrett angezeigt.

Durch wiederholtes Drücken der Taste wird die Temperatur von Stufe 0 (aus) auf Stufe 3 (höher), dann 2, dann 1 und wieder 0 geändert.

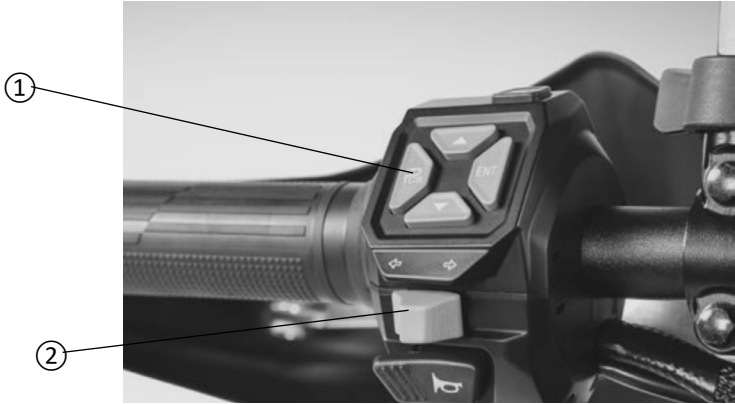


Sitzheizung

Griffheizung

## TCS Taste

Drücken Sie die TCS-Taste ①, um die Antriebsschlupfregelung TCS ein- oder auszuschalten. Einzelheiten zur TCS-Funktion finden Sie im entsprechenden Abschnitt.



## Blinkertaste

Drücken Sie die Taste ②, um die Blinker zu betätigen.



um rechts abzubiegen.



um links abzubiegen.

Drücken Sie die Taste, um die Blinker zu deaktivieren.



### HINWEIS:

**Der Blinker schaltet sich nicht automatisch aus, nachdem Sie abgebogen sind.**

## USB und USB-C-Steckdose

Das Fahrzeug ist mit einer USB-Buchse und einer USB-C-Buchse ausgestattet, die sich beide unter den Instrumenten auf der linken Seite befinden und zum Aufladen von elektronischen Geräten mit geringer Leistung nützlich sind, die nur bei laufendem Motor durchgeführt werden dürfen.

Eigenschaften:

- USB: 18W (5V 3A, 9V 2A, 12V 1,5A)
- USB-C: 20W (5V 4A)

a) Heben Sie den Gummistopfen an.

b) Stecken Sie die Ladebuchse in die USB-Buchse des elektronischen Geräts.



USB und USB-C-Steckdose



USB und USB-C-Steckdose



### **VORSICHT!**

**Schließen Sie den Stecker der Steckdose, wenn sie nicht benutzt wird.**

**Verwenden Sie die USB und die USB-C Buchse zum Laden nur bei laufendem Motor, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu vermeiden.**

**Verwenden Sie die Buchsen zum Laden eines elektronischen Geräts, das mit den Spezifikationen der Buchse kompatibel ist, um Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.**

**Lesen Sie sorgfältig die Anleitung des Ladegeräts Ihr elektronisches Gerät, um es nicht zu beschädigen. Jegliche Beschädigung des Ladegeräts ist nicht durch die Garantie abgedeckt.**

## 12V Steckdose

Das Fahrzeug ist mit einer 12-V-Zusatzsteckdose ausgestattet, die sich auf der linken Seite des Motorrads hinter dem Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters befindet. Verwenden Sie diese Steckdose, um Geräte mit einer maximalen Leistung von 80 W zu versorgen.



12-V-Zusatzsteckdose



### HINWEIS:

**Wenn die Batteriespannung unter die normalen Werte fällt, deaktiviert das Bordsystem die Steckdose, um sie wiederherzustellen, sobald die Bordspannungswerte wieder auf den Normalwert zurückkehren.**

## Rücksitzfachbank

Das Fahrzeug ist mit einer zweisitzigen Sitzbank ausgestattet. Um Zugang zum Rücksitzfach zu erhalten, stecken Sie den Schlüssel in das entsprechende Schloss auf der linken Seite des Fahrzeugs.

### **Rücksitzfachbank öffnen:**

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie den Schlüssel. Der Sitz öffnet sich mit einem kurzen Klick und der Zugang zum Rücksitzfach ist möglich.

### **Rücksitzfachbank schließen:**

Setzen Sie den Sitz wieder ein und drücken Sie ihn nach unten, bis die Verriegelungsstifte vollständig gelöst sind.



Sitzbankschloss

## Fahrersitzfachbank

Um den Vordersitz zu entfernen, ist es notwendig, das Fach unter dem Rücksitz zu öffnen, wie im vorherigen Absatz erläutert.

### **Fahrersitzfachbank öffnen:**

Entfernen Sie die beiden Torx-Schrauben auf der Rückseite des Sattels und trennen Sie den Stecker der Sattelheizung. Heben Sie den Sitz an, um Zugang zum Hauptfach zu erhalten, in dem sich die Batterie, der Sicherungskasten und der Anschluss des Diagnosesystems befinden.

### **Fahrersitzfachbank schliessen:**

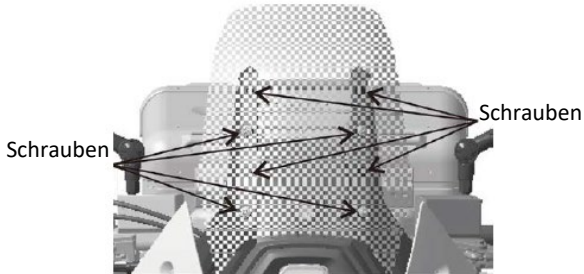
Bringen Sie vorher den Anschluss für die Sitzheizung an. Setzen Sie den Fahrersitz wieder in seinen Sitz ein und ziehen Sie die beiden Torx-Schrauben fest, die zuvor entfernt wurden. Positionieren Sie dann den Beifahrersitz und drücken Sie ihn nach unten, bis die Sicherungsstifte vollständig verriegelt sind.

Im Sitzbankfach befinden sich die Batterie, die OBD-Schnittstelle und der Sicherungskasten.

## Windschutzscheibe

Der DSX 800 Rally ist mit einer festen Windschutzscheibe ausgestattet, die jedoch in zwei verschiedenen Positionen, niedrig oder hoch, mit einem Unterschied von ca. 70 mm montiert werden kann.

Um die Windschutzscheibe anzuheben oder abzusenken, lösen Sie die vier Schrauben, mit denen sie am Verkleidungsrahmen befestigt ist, und schrauben Sie sie in die vier freien Löcher an der Halterung selbst.



## Hauptständer

Um das Fahrzeug auf dem Hauptständer zu positionieren, stellen Sie einen Fuß auf den Ständer und bewegen Sie das Fahrzeug mit der rechten Hand am Beifahrergriff und der linken Hand am Lenker, der zuvor nach links gedreht wurde.



Hauptständer



### VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass der Hauptständer vollständig eingefahren ist, um Unfälle zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass die Ständerfeder voll funktionsfähig ist, um zu verhindern, dass der Ständer während der Fahrt durchhängt und Unfälle verursacht.

## Seitenständer

Das Fahrzeug ist mit einem Seitenständer ausgestattet, der nur zum Anhalten auf fester, ebener Boden gemeint ist.

Ein Schalter unterbricht den Stromkreis des Fahrzeugs, wenn der Seitenständer herausgestellt ist.

### Nutzungsanweisungen:

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Seitenständer heraus.
- Steigen Sie vom Motorrad ab und stellen Sie das Motorrad gleichzeitig auf den Ständer.
- Drehen Sie den Lenker ganz nach links und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil steht.



### **VORSICHT!**

**Wenn Sie an einer Steigung parken, stellen Sie das Fahrzeug mit dem Vorderrad bergauf und legen Sie den ersten Gang ein.**

**Der Seitenständer ist nicht dafür ausgelegt, eine andere Last als die des Fahrzeugs zu tragen.**

**Wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist, startet der Motor nur wenn sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet.**

**Bei eingefahrenem Seitenständer wird durch Ziehen des Kupplungshebels der Motor gestartet.**

**Das Absenken des Seitenständers schaltet den Motor ab, wenn ein anderer Gang als der Leerlauf eingelegt ist.**

## Einstellungen vor der Fahrt

### Rückspiegelverstellung

Es ist möglich, die Neigung des Spiegels manuell einzustellen, bis die optimale Position erreicht ist.

Einstellung der Spindel:

Die Neigung des Stiels jeden Spiegels lässt sich wie folgt einstellen:

Stellen Sie den Rückspiegel ① entsprechend Ihrer Körpergröße und Fahrhaltung auf die richtige Position ein.

Lösen Sie die Mutter ③, um den Schaft ② in die gewünschte Position zu bringen.

Ziehen Sie die Mutter ③ wieder fest.

Die Rückspiegel sind mit Radarwarnlichter ausgeschattet.



### **VORSICHT!**

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Spiegel nicht während der Fahrt verstellen. Denken Sie daran, vor der Abfahrt die Spiegel in die richtige Position zu bringen, um eine optimale Sicht während der Fahrt zu gewährleisten.

## Handschutzen

Das Fahrzeug wird standardmäßig mit einem Paar bequemer Handschutzen geliefert, um Ihre Hände vor Luftströmen zu schützen.

### Entfernen des Handschutzes:

Entfernen Sie zunächst die Rückspiegel, indem Sie sie von ihren Sitzen abschrauben.

Lösen Sie die seitlichen und vorderen Befestigungsschrauben der Handschutzen und heben Sie die Handschutzen von ihren Sitzen, um sie zu entfernen.

### Einsetzen des Handschutzes:

Setzen Sie die Handschutzen wieder in ihre jeweiligen Sitze ein und setzen Sie sie in die entgegengesetzte Richtung ein, wie sie gerade beschrieben wurde.

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben vorne und seitlich wieder fest und befestigen Sie die Rückspiegel wieder an ihren Sitzen.



Sitz des Handschutzes

Seitliche  
Befestigungsschraube



Handschutz

Vordere Befestigungsschraube

## Einstellung der vorderen Stoßdämpfer

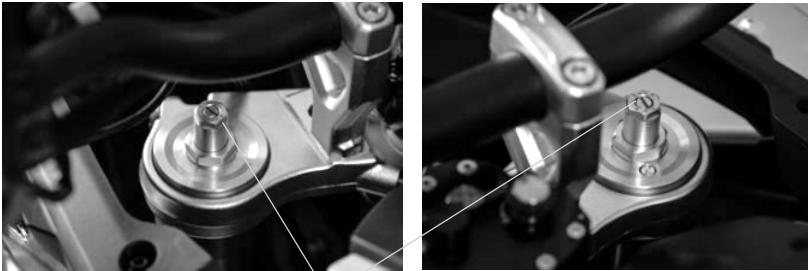
Passen Sie die Vorspannung und die Dämpfungskraft des vorderen Stoßdämpfers an die Bedürfnisse verschiedener Fahrer an, abhängig von der Beladung, Fahrgewohnheiten und Straßenbedingungen. Die Druckdämpfung ist einstellbar.

### Hydraulische Stufenverstellung

Um die Zugstufenhydraulik einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher an den Einstellern an der Oberseite der Gabelbeine. Wenn Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die hydraulische Bremse und die Federung fährt langsamer aus.

Werkseinstellung: 5 Klicks ab geöffnetem Zustand.

Einstellbereich: 10 Klicks.



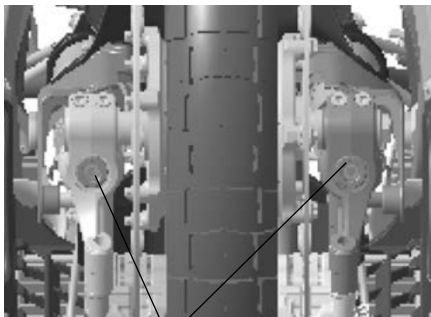
Einstellung der Zugstufenbremse

### Hydraulische Kompressionsverstellung

Um die Druckstufenhydraulik einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubenzieher am dem von unten sichtbaren Einsteller, der sich an der Basis der Gabelbeine befindet. Durch Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn wird die hydraulische Bremse erhöht und die Federung federt langsamer ein.

Werkseinstellung: 5 Klicks offen.

Einstellbereich: 10 Klicks.



Einstellung der Kompressionsverstellung

### **Einstellung der Federvorspannung**

Die Einstellung der Federvorspannung hat Einfluss auf die Kraft, die zum Einfedern der Federung erforderlich ist. Es ist möglich, die Federvorspannung der Vorderradaufhängung einzustellen, indem man mit einem 14-mm-Inbusschlüssel auf die Einsteller einwirkt, die sich an den oberen Kappen der Gabel befinden:

Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu erhöhen.

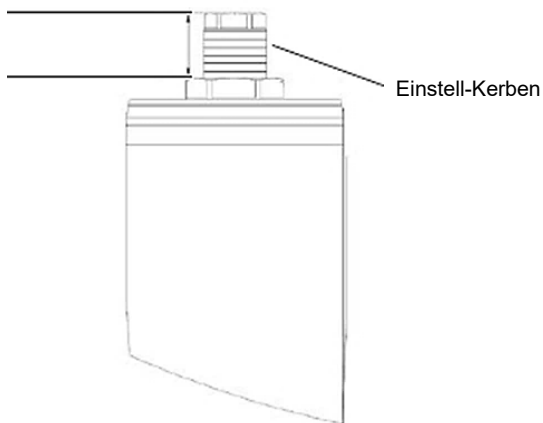
Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu verringern.

Die Einstellung muss für die beiden Vorbauten gleich sein (verwenden Sie die Kerben an den Einstellern als Referenz).

Werkseinstellung: 19mm

Maximale Einstellung: 4 mm

Standard-Einstellung: 19mm



## Einstellung der hinteren Stoßdämpfer

Der VOG DSX 800 ist mit einem hinteren Stoßdämpfer mit progressivem Gestänge ausgestattet.

Um das Verhalten des Fahrzeugs an die Beladungszustände anzupassen, ist der hintere Stoßdämpfer in der Federvorspannung einstellbar und mit einer progressiven Feder ausgestattet. Die Druckstufe der Stoßdämpfer ist einstellbar.

### Hydraulische Stufenverstellung

Um die Zugstufenhydraulik einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher am Einsteller an der Unterseite des Stoßdämpfers.

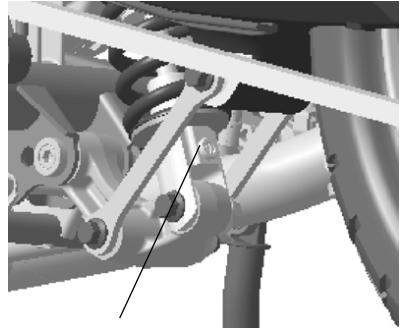
Wenn Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die hydraulische Bremse und die Federung fährt langsamer aus.

#### Einstellung:

**Nur Fahrer (Standardeinstellung):** 18 Klicks aus vollständig geschlossenem Zustand.

**Pilot plus Gepäck:** 16 Klicks ab geschlossenem Zustand.

**Fahrer plus Beifahrer und Gepäck:** 14 Klicks ab geschlossenem Zustand.



Einstellung der Zugstufenbremse

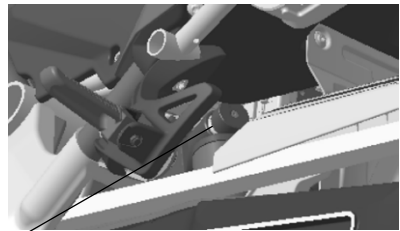
### Hydraulische Kompressionsverstellung

Um die Druckstufenhydraulik einzustellen, verwenden Sie den Knopf am oberen Teil des Stoßdämpfers, der von links nach unten sichtbar ist. Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn. Wenn Sie die hydraulische Bremse erhöhen, wird die Federung langsamer einfedern.

**Nur Fahrer (Standardeinstellung):** 10 Klicks ab vollständig geschlossenem Zustand.

**Pilot plus Gepäck:** 8 Klicks ab geschlossenem Zustand.

**Fahrer plus Beifahrer und Gepäck:** 6 Klicks ab geschlossenem Zustand.



Einstellung der Kompressionsverstellung

## Einstellung der Vorfederspannung

Die Einstellung der Federvorspannung des Stoßdämpfers hat Einfluss auf die Kraft, die zum Einfedern der Federung erforderlich ist. Es ist möglich, die Federvorspannung der Hinterradaufhängung einzustellen, indem man auf den Einstellknopf oben am Stoßdämpfer einwirkt, der von unten sichtbar ist, auf der hinteren linken Seite des Fahrzeugs.

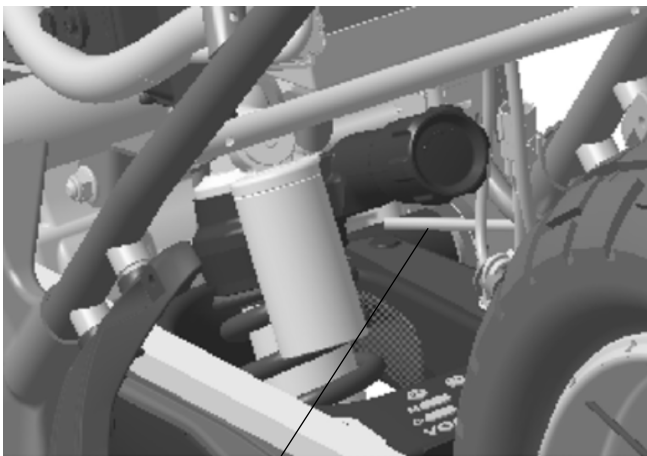
Wenn Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die Federvorspannung und es ist mehr Kraft erforderlich, um die Federung einzufedern.

### **Einstellung:**

**Nur Fahrer (Standardeinstellung):** 6 Klicks ab vollständig geöffnetem Zustand.

**Pilot plus Gepäck:** 16 Klicks ab geschlossenem Zustand.

**Fahrer plus Beifahrer und Gepäck:** 21 Klicks ab geschlossenem Zustand.



Einstellung der Vorfederspannung

## Einstellung des Lenkungsämpfers

Der VOGÉ DSX 800 Rally ist mit einem Drehlenkungsämpfer ausgestattet, der zur Stabilisierung des Vorderrads bei sportlichen Fahrbedingungen, insbesondere im Gelände, nützlich ist.

Um den Lenkungsämpfer einzustellen, verwenden Sie den Knopf an der Oberseite des Stoßämpfers. Wenn Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die hydraulische Bremse und der Lenker dreht sich langsamer. Wenn Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn drehen, verringert sich die hydraulische Bremse und der Lenker dreht sich schneller.

Verfügbare Einstellungen: 30 Klicks.

Achten Sie darauf, dass Sie am Ende des Hubs nicht auf den Regler drücken, um die internen Komponenten nicht zu beschädigen.



Einsteller des  
Lenkungsämpfers



### VORSICHT!

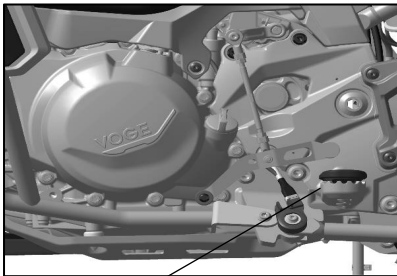
Die Anpassung des Fahrwerks wirkt sich auf die Fahrdynamik des Fahrzeugs aus. Sollten Sie die vorzunehmenden Anpassungen nicht vollständig kennen, empfehlen wir Ihnen, sich an einen VOGÉ-Händler zu wenden.

## Vor der Fahrt

### Das Fahrzeug starten

Steigen Sie von der linken Seite in das Fahrzeug ein und nehmen Sie eine sichere und bequeme Position ein. Halten Sie beide Füße auf dem Boden, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

- Heben Sie den Seitenständer an.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf „ON“.
- Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (die N-Warnleuchte leuchtet), ziehen Sie den Kupplungshebel ganz durch und drücken Sie den Startknopf. (Ⓢ)
- Dieses Modell ist mit elektronischer Einspritzung ausgestattet. Zum Starten des Motors ist es nicht erforderlich, das Gaspedal zu drehen.



Schalthebel (auf N)



Elektrostarterertaste



### **VORSICHT!**

**Lassen Sie den Starterknopf los, sobald der Motor startet.**

**Drücken Sie den Startknopf nicht bei laufendem Motor, da sonst der Motor beschädigt werden kann.**

**Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, halten Sie die Starttaste nicht länger als 5 Sekunden hintereinander gedrückt.**

**Bei herausgezogenem Seitenständer kann der Motor nur gestartet werden, wenn das Getriebe im Leerlauf ist; wenn Sie versuchen, einen Gang einzulegen, schaltet sich der Motor ab.**

**Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren, dass der Seitenständer vollständig geschlossen ist.**

**Auspuffgase sind hochgiftig. Starten Sie das Fahrzeug niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.**

## Motor starten

- a) Steigen Sie von links in das Fahrzeug ein und setzen Sie sich in eine sichere und bequeme Position. Bleiben Sie mit beiden Beinen auf dem Boden, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.
  - b) Heben Sie den Seitenständer an.
  - c) Drehen Sie den Zündschlüssel auf "ON".
  - d) Stellen Sie das Getriebe in den Leerlauf (die Warnleuchte N leuchtet) und ziehen Sie den Kupplungshebel vollständig durch und drücken Sie die Starttaste.
- Dieses Modell ist mit einer elektronischen Kraftstoffeinspritzung ausgestattet. Um den Motor zu starten, müssen Sie den Gashebel nicht drehen.



### **WARNUNG!**

Die DSX 800 Rally hat einen Verriegelungsschalter für Zünd- und Startstromkreis sowie einen Notausschalter am Seitenständer. Der Motor kann nur unter den folgenden Bedingungen gestartet werden:

- Der Motor ist im Leerlauf „N“, und der Zündschalter und der Notausschalter stehen auf der Position „Lauf“
- Der Motor ist nicht im Leerlauf, und der Zündschalter und der Notausschalter stehen auf der Position „Lauf“ und die Kupplungshebel ist fest gedrückt.



### **HINWEIS:**

Ausreichendes Vorwärmen sorgt für eine bessere Schmierung und verringert den Motorverschleiß. Je kälter das Wetter, desto länger Vorwärmen ist erforderlich. Ein längerer Leerlauf des Motors ist nicht empfohlen, da die Wärmeabstrahlung zu einer Überhitzung des Motors und zu Schäden an den Innenteilen führt.

Die Schmierung funktioniert nur bei laufendem Motor. Schieben Sie das Motorrad also nicht zu weit vorwärts, wenn der Motor abgestellt ist. Überprüfen Sie nach dem Starten des Motors das Blinken oder die anormale Beleuchtung der Kontrollleuchten an Instrument. Wenn dies der Fall ist, starten Sie bitte den Motor und führen Sie eine entsprechende Überprüfung durch.

Die Abgase von Motorrädern enthalten Kohlenmonoxid, das farb- und geruchlos, aber giftig ist. An Orten ohne ausreichende Belüftung oder in Innenräumen darf der Motor nicht zu im Leerlauf laufen, um eine Vergiftung zu vermeiden.

## Abfahren

Ziehen Sie bei vollständig geschlossenem Gasgriff und laufendem Motor den Kupplungshebel vollständig durch.

Legen Sie den ersten Gang ein, indem Sie den Schalthebel nach unten drücken.

Lassen Sie den Vorderradbremshebel los.

Lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und beschleunigen Sie gleichzeitig mäßig, das Fahrzeug beginnt sich vorwärts zu bewegen.

## Beschleunigung

Rotation der Hebel (a): Die Leistungsabgabe steigt.

Wenn Sie anfahren oder sich einem Hügel nähern, drehen Sie den Hebel schrittweise, um die vom Motor abgegebene Leistung zu erhöhen.

Rückkehr des Hebels (b): Die Leistungsabgabe nimmt ab.

Im Notfall muss die Rückkehr so schnell wie möglich erfolgen.



## Bedienung des Schaltgetriebes

Das Getriebe sorgt dafür, dass der Motor im normalen Drehzahlbereich ruhig läuft. Dieses Motorrad ist mit einem Sechsgang-Getriebe ausgestattet.



Die Kupplung bei diesem Motorrad ist manuell.

① Betätigen Sie den Kupplungshebel, um einen Gang einzulegen oder zu wechseln.

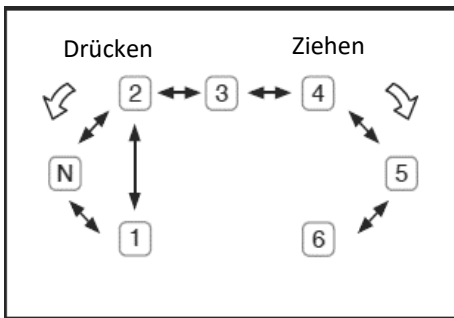
② Der Schalthebel befindet sich auf der linken Seite des Motorrads. Um den ersten Gang einzulegen, drücken Sie den Schalthebel nach unten.



Das Schaltschema ist in der Abbildung angegeben.

Das Übersetzungsverhältnis ist sorgfältig auf die Eigenschaften des Motors abgestimmt. Der Fahrer sollte je nach Fahrbedingungen den am besten geeigneten Gang wählen und niemals einen niedrigen Gang und eine hohe Geschwindigkeit verwenden.

Um einen reibungslosen Gangwechsel zu gewährleisten und den Aufprall der Hinterräder beim Betätigen der Kupplung zu verringern, reduzieren Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit oder die Motordrehzahl, bevor Sie in den niedrigen Gang schalten; und erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit oder Motordrehzahl, bevor Sie in den hohen Gang schalten.





### VORSICHT!

**Schalten Sie immer nur einen Gang und mit der richtigen Geschwindigkeit herunter, um ein Überdrehen des Motors und ein Durchdrehen der Hinterräder zu vermeiden.**

## Bremsen

Dieses Fahrzeug ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet.

Seien Sie beim Bremsen auf nasser Fahrbahn oder anderen glatten Oberflächen besonders vorsichtig und schonend, ein aggressiver Einsatz kann zum Schleudern oder zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.

Je höher die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ist, desto länger ist der Bremsweg. Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen dem Fahrzeug oder Objekt vor Ihnen.

## Auftanken

Stellen Sie das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors auf den Hauptständer.

Der Tankdeckel lässt sich nur öffnen, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von mehr als 95 Oktan.

Kraftstofftankinhalt: 24 Liter.



Tankdeckel



### VORSICHT!

**Verwenden Sie Benzin mit 95 Oktan oder höher.**



### WARNUNG!

**Benzin ist hochentzündlich und hochexplosiv. Bei stillstehendem Motor, immer an einem belüfteten Ort tanken.**

## Inspektion vor der Fahrt

Wenn das Fahrzeug vor der Fahrt nicht überprüft wird, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Unfällen und Fahrzeugschäden.

Bitte achten Sie auf folgende Punkte:

### Lenkung

- ☐ Der Lenker lässt sich flexibel drehen, ohne zu klemmen.
- ☐ Die Lenksäule bewegt sich nicht oder ist locker.
- ☐ Das Gaszugspiel ist korrekt.
- ☐ Der Gashebel funktioniert reibungslos, ohne zu klemmen.

### Bremsen

- ☐ Der Bremsgriff funktioniert normal.
- ☐ Die Bremsflüssigkeit befindet sich im Bremsölbecher auf dem richtigen Niveau.
- ☐ Beim Bremsen ist der mittlere Druckpunkt deutlich erkennbar.
- ☐ Die Bremsscheibe und der Bremsbelag müssen frei von Wasser- und Ölflecken sein.

### Stoßdämpfer

- ☐ Drücken Sie und stellen Sie sicher, dass es reibungslos zurückkehrt.

### Antriebskette

- ☐ Keine übermäßige Abnutzung und Beschädigung.
- ☐ Die Kettenspannung ist korrekt.

### Reifen

- ☐ Der Reifendruck ist korrekt.
- ☐ Die Profiltiefe ist nicht übermäßig abgenutzt.
- ☐ Das Profil ist frei von Rissen und Wunden.

### Motoröl

- ☐ Der Ölstand ist ausreichend.

### Kühlsystem

- ☐ Der Kühlmittelstand ist korrekt.
- ☐ Es gibt kein Kühlmittelaustritt.

#### Beleuchtung

- ☐ Der Scheinwerfer/Positionsleuchte, die Rückleuchte/Bremsleuchte, die Blinkerleuchte, der Scheinwerfer und die Instrumentenleuchte können normal eingeschaltet werden.

#### Kontrolleuchte

- ☐ Die Fernlichtanzeige, die Neutralanzeige und die Lenkanzeige, die über den Bremsgriffschalter gesteuert werden, können normal anzeigen und funktionieren.
- ☐ Das Öldruck-Alarmlicht, die EFI-Fehleranzeige, das Wassertemperatur-Alarmlicht und das Ölstand-Alarmlicht, und andere Anzeigen blinken nicht oder leuchten normalerweise nicht, nachdem der Motor gestartet wurde.

#### Hupe

- ☐ Die Funktion ist normal.

#### Seitenständer

- ☐ Es kann eingefahren und normal gespielt werden.

#### Rückspiegel

- ☐ Halten Sie das gesamte Fahrzeug senkrecht, damit Objekte im Umkreis von 10 m am Heck und in einer Breite von 4 m deutlich von den Rückspiegeln aus gesehen werden können. Wenn nicht, stellen Sie bitte den Winkel der Rückspiegel ein.

## Das Fahrzeug fahren

1. Steigen Sie von links auf das Fahrzeug und setzen Sie sich quer über den Sitz.
2. Seitenständer verstauen.
3. Stellen Sie das Fahrzeug senkrecht zum Boden ein, richten Sie den Lenker gerade aus und stellen Sie die Räder nach vorne.
4. Drehen Sie den Gashebel langsam in Beschleunigungsrichtung.
5. Vor der Fahrt muss ein Helm getragen werden.
6. Wenn Sie zu schnell fahren, beachten Sie bitte, dass folgende Faktoren Ihr Fahrverhalten beeinträchtigen:
  - Falsch eingestellte Vorspannung der Dämpfungsfeder.
  - Lockere Kleidung.
  - Übergewicht und unausgeglichene Belastungen.

Selbst eine geringe Menge Alkohol oder bestimmte nervenschädigende Medikamente wirken sich negativ auf Ihre Wahrnehmung und Reaktion aus. Fahren Sie niemals, nachdem Sie Alkohol getrunken oder nervenschädigende Medikamente eingenommen haben.



### VORSICHT!

**Stellen Sie vor dem Starten des Fahrzeugs sicher, dass die Seitenständer in die obere Endposition eingefahren ist, ansonsten kann er den Boden berühren. Unabhängig davon, ob der Motor nach dem Betrieb eine hohe Temperatur aufweist oder bevor er im kalten Zustand gestartet wird, muss der Motor über eine ausreichende Leerlaufzeit verfügen. Dadurch kann das Öl alle wichtigen Komponenten durchdringen.**

## Anweisungen während der Zeit des Einfahrens

### Einfahren des Motors

Die Einfahrzeit ist sehr wichtig für die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Fahrzeugs. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig:

- Fordern Sie auf den ersten 500 km niemals die maximale Motorleistung an, betätigen Sie nicht mehr als die Hälfte des Gashebels, vermeiden Sie lange Fahrten mit hoher Geschwindigkeit und Steigungen, insbesondere mit Mitfahrer.
- Unabhängig davon, ob der Motor heiß oder kalt ist, lassen Sie ihn vor dem Starten lange genug im Leerlauf laufen, damit sich das Öl an alle Stellen verteilen kann, die geschmiert werden müssen.
- Während dieser Zeit sollte die Drehzahl des Motors auf den ersten 500 km nicht über 5000 U/min bzw. 100 km/h liegen und danach, bis zu den nächsten 500 km nicht über 7000/min.
- Nach 1000 km die Geschwindigkeit schrittweise erhöhen, bis die maximale Leistung erreicht ist.
- Während das Einfahren ändern sich Gangposition und Drehzahl des Motors normal. Lassen Sie das Motorrad nicht über längere Zeit in derselben Gangposition oder mit derselben Drehzahl laufen.
- Wenn der Motor während dieser Zeit dauerhaft mit niedriger Geschwindigkeit und geringer Belastung läuft, kann dies zu einer schlechten Abstimmung der Teile und zu stärkerem Verschleiß führen. Fahren Sie daher nicht über längere Zeit mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und geringer Belastung.
- Vermeiden Sie beim Einfahren, außer im Notfall, möglichst plötzliches Beschleunigen oder Bremsen.
- Geben Sie kein Gas beim Gangwechsel, schalten Sie vor dem Abbremsen in einen niedrigeren Gang, damit der Motor immer unter optimale Bedingungen läuft.
- Machen Sie während dieser Zeit keine längeren Fahrten und gönnen Sie dem Motor eine ausreichende Ruhepause..

Die Einfahrzeit hat einen großen Einfluss auf die Lebensdauer und den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Bitte lesen Sie daher vor der Verwendung das Handbuch sorgfältig durch.

## Instandhaltung und Wartung

### Periodische Inspektion

Einige Komponenten dieses Fahrzeug sind abgenutzt oder lösen sich nach einiger Zeit. Eine regelmäßige Wartung trägt dazu bei, dass Ihr neues Fahrzeug mit Höchstleistung arbeitet. Fehlende regelmäßige Wartung kann die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges beeinträchtigen und die Lebensdauer des Fahrzeuges verkürzen.

Pflegen Sie das Fahrzeug wie folgt:

1. Ein sauberes Fahrzeug und eine korrekte Schmierung sorgen für eine hohe Leistung des Fahrzeuges.
2. Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Kupplungsseils, es sollte ohne störende Geräusche reibungslos funktionieren.
3. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Bremsen.
4. Überprüfen Sie den korrekten Betrieb der Stoßdämpfer und der Gabel; korrekter Reifendruck und einwandfreie Funktion aller Elemente.
5. Pflegen Sie die Undurchlässigkeit aller elektrischen Verbindungen.
6. Überall die richtige Schmierung durchführen und auf Lecks prüfen.
7. Überprüfen Sie die gute Verbindung der Batterieklemmen.
8. Halten Sie Werkzeuge und Zubehör bereit und ohne Rost.

## Antriebskettekontrolle

Stellen Sie das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors mit eingelegetem Gang auf den Seitenständer.

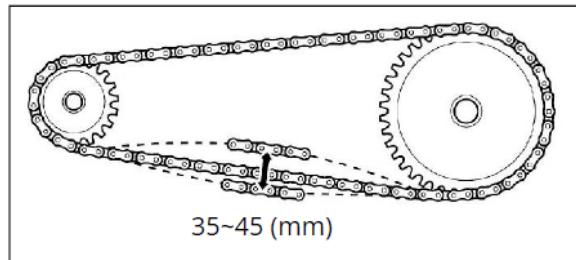
Prüfen Sie, ob an einem Zwischenpunkt auf dem unteren Zweig der Kette, in der Mitte zwischen Ritzel und Kettenblatt, ein vertikales Spiel von 20-30 mm vorhanden ist.

Nachdem Sie das Fahrzeug vorwärts bewegt haben, überprüfen Sie das Spiel der Kette an anderen Stellen: Es muss konstant bleiben.

Wenn das Kettenspiel an mehreren Stellen konstant, aber immer kleiner oder größer als 20-30 mm ist, muss die Kette wie eingestellt werden.

### Merkmale der Antriebskette:

Typ 525SX2 Glieder: 122 Stück, Öldichtung Kette  
Sicherungsring ohne Öffnung



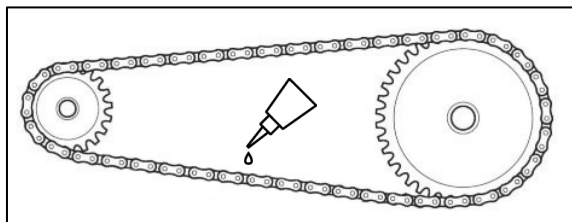
## Schmierung und Reinigung der Antriebskette

- Die Antriebskette besteht aus Gliedern und Dichtungsringen (um das Fett im Inneren zu halten); daher ist beim Schmieren und Waschen äußerste Sorgfalt geboten.

### Schmierung

- Schmieren Sie die Kette alle 500 km.
- Schmieren Sie die Kette am besten, wenn der Motor nach dem Fahren noch warm ist, damit das Schmiermittel besser in die Kettenglieder eindringen kann.

Tragen Sie das Schmiermittel auf die Oberseite des Überlappungsbereichs der Glieder des unteren Kettenglieds auf, so dass es während der Fahrt durch die Fliehkraft eindringt.



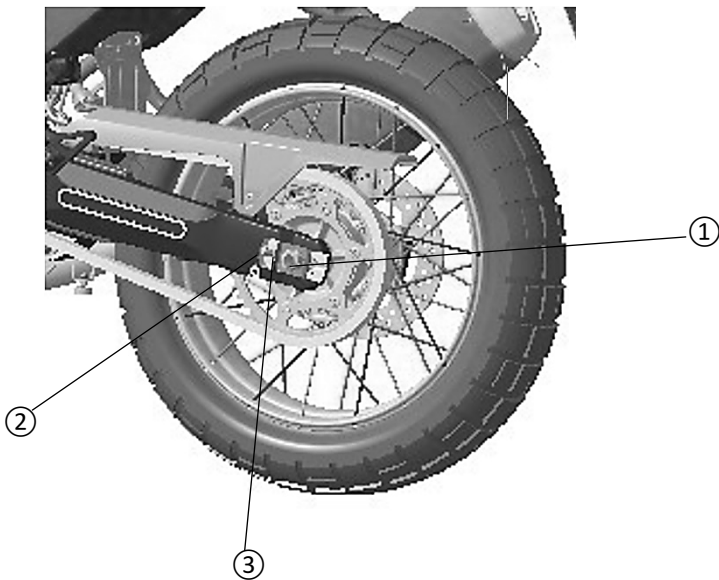
## Antriebsketteeinstellung

Eine zu lockere Kette kann während der Fahrt zum Abspringen der Kette und damit zu Unfällen führen.

Eine zu straffe Kette beeinträchtigt ihre Lebensdauer und erhöht den Widerstand bei der Kraftübertragung.

So stellen Sie die Kette ein:

- Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Lösen Sie die Mutter ① der Hinterradachse, stellen Sie die Schraube ② nach Bedarf ein und stellen Sie dann die Schraube 3 entsprechend der gewünschten Kettenspannung ein.
- Drehen Sie bei einer zu lockeren Kette die Schraube ③ im Uhrzeigersinn.
- Drehen Sie bei einer zu straffen Kette die Schraube ③ gegen den Uhrzeigersinn.
- Wenn die Kette die richtige Spannung erreicht hat, justieren Sie die Schrauben links und rechts fein und achten Sie darauf, dass die Skalenlinien an Einstellstück und Hinterradgabel ausgerichtet sind.
- Kontern Sie die Mutter ① der Hinterradachse und die Einstellschrauben ② links und rechts.




**VORSICHT!**

Diese Art von Antriebskette hat keine Öffnung. Eine Kette mit Öffnung kann nicht verwendet werden, da dies zu Unfällen führen kann. Für den Austausch dieser Art von Antriebskette sind ausschließlich Werkzeuge erforderlich. Schlechtes Nieten von Gliedern ohne Öffnung kann ebenfalls zum Bruch der Kette oder sogar zu Unfällen führen. Achten Sie bei der Einstellung darauf, den Geschwindigkeitssensor nicht zu beschädigen.

### Wartung des Luftfilters

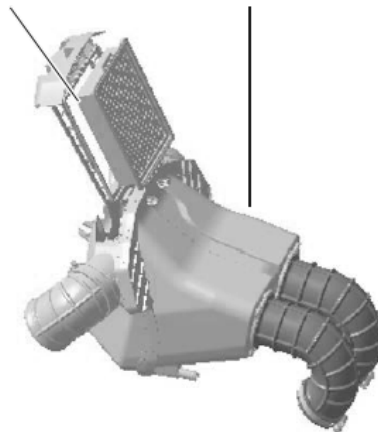
Staub und Schmutz im Luftfilter führen zu Leistungsverlust, erhöhtem Verbrauch und Schadstoffemissionen. Öffnen Sie den Luftfilterkasten und prüfen Sie den Zustand des Filterelements.


**HINWEIS:**

Wenden Sie sich an einer autorisierten VOGÉ-Werkstatt, um den Luftfilter zu wechseln. Ersetzen Sie den Filter in den in der Wartungstabelle angegebenen Abständen.

Luftfilter

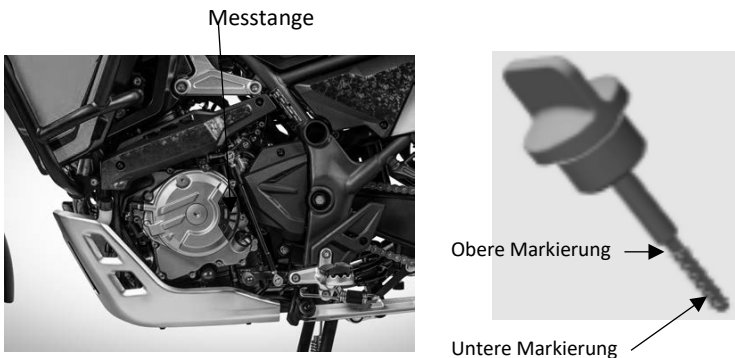
Luftfilter-Box



## Motoröl kontrollieren

Die Kontrolle des Ölstands und das Einfüllen des Öls erfolgt im Kurbelgehäuse auf der linken Seite des Motorrads, wie in der Abbildung dargestellt.

1. Lassen Sie den Motor 3–5 Minuten lang warmlaufen, schalten Sie ihn aus und warten Sie 2–3 Minuten, damit der Motor abkühlt.
2. Halten Sie das Fahrzeug senkrecht zum Boden.
3. Warten Sie mindestens 1 Minute, dann schrauben Sie den Tankdeckel mit der Ölmesstange ab und entfernen Sie sie.
4. Reinigen Sie die Stange und setzen Sie wieder ein, dann entfernen Sie sie.
5. Der korrekte Motorölstand muss zwischen den Markierungen liegen
6. Wenn der Ölstand unter der MIN-Markierung liegt, füllen Sie Motoröl bis zum Nennstand auf. Wenn der Ölstand über der MAX-Markierung liegt, lassen Sie den Ölstand von einem VOGÉ-Händler entleeren.



### HINWEIS:

Da der Motorölwechsel für einen unerfahrenen Benutzer recht schwierig sein kann, empfehlen wir, sich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt zu wenden. Wenn Sie trotzdem fortfahren möchten, befolgen Sie sorgfältig die hier gegebenen Anweisungen.

Ersetzen Sie das Motoröl in den in der Wartungstabelle angegebenen Abständen.

## Motoröl wechseln/ausfüllen

### Motorölmenge:

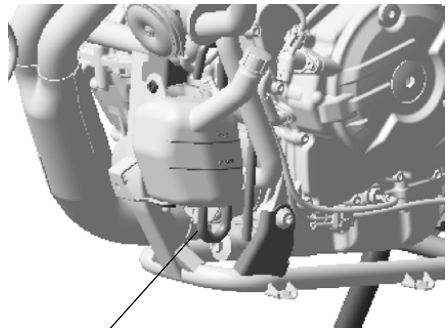
Austausch mit Filterwechsel: 3,0 Liter

Motoröltyp: 10W/40-SN

Da der Wechsel des Motoröls für einen ungeübten Bediener recht schwierig sein kann, empfiehlt es sich, sich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt zu wenden. Wenn Sie trotzdem fortfahren möchten, befolgen Sie bitte die Anweisungen hier. Wechseln Sie das Motoröl in den in der Wartungstabelle angegebenen Intervallen.



Schrauben



Ablassschraube

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf dem Hauptständer ab.
2. Entfernen Sie die 5 Schrauben des unteren Motorschutzes und stellen Sie einen Behälter unter die Ablassschraube, um das verbrauchte Öl aufzufangen (die Ablassschraube befindet sich unten an der Vorderseite des Motors).
3. Schrauben Sie den Einfülldeckel ab und entfernen Sie ihn. Entfernen Sie die Ablassschraube, um das Öl abzulassen. Das Öl läuft leichter ab, wenn der Motor warm ist.
4. Reinigen Sie die Ablassschraube und bauen Sie sie wieder ein, indem Sie sie vorsichtig anziehen. Überprüfen Sie den Zustand der Kupferdichtung der Ablassschraube und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
5. Entfernen Sie den Ölfilter (auf der Vorderseite des Fahrzeugs, in der Nähe des Auspuffs) mit einem Filterschlüssel, um ihn auszubauen.
6. Ersetzen Sie den Filter.
7. Schrauben Sie die Ölablassschraube ein (Anzugsdrehmoment 30 Nm (3,05 kgm)), bevor Sie neues Öl einfüllen, entfernen und bewahren Sie den Ölablassschlauch auf und ziehen Sie dann die Ölablassschraube im Kurbelgehäuse fest.
8. Füllen Sie die richtige Menge Motoröl nach: 3 Liter; SAE 10W40, API SL/SM. Prüfen Sie den Füllstand.
9. Schrauben Sie die Kappe wieder auf.

10. Lassen Sie den Motor warmlaufen. Prüfen Sie den Ölstand nach dem Abstellen und Abkühlen des Motors erneut. Vergewissern Sie sich, dass kein Öl ausläuft.



**VORSICHT!**

**Ersetzen Sie beim Zusammenbau die Ablassschraube und ihre Öldichtungs-Kupferscheibe durch neue: Wenn Sie nicht das Originalersatzteil verwenden, kann es zu Öllecks kommen.**

**Obwohl es empfohlen ist, das alte Motoröl abzulassen, wenn der Motor heiß ist, sind das Motoröl und der Schalldämpfer heiß und verursachen Verbrennungen. Bitte warten Sie, bis die Ablassschraube und der Schalldämpfer weitgehend abgekühlt sind, bevor Sie das alte Motoröl ablassen.**

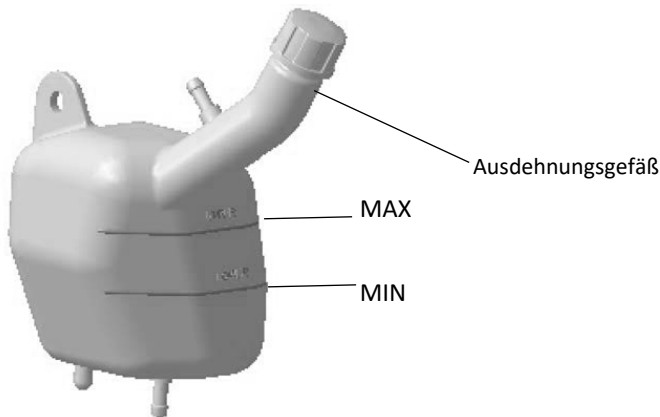
## Kühlmittelkontrolle

Das Kühlmittel entzieht den Motorkomponenten Wärme und hält sie auf ihrer normalen Betriebstemperatur.

Beobachten Sie den Füllstand im Ausdehnungsgefäß und stellen Sie sicher, dass er sich innerhalb der Markierungen LOWER (unten) und UPPER (oben) befindet.

Wenn der Kühlmittelstand unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie Kühlmittel über die Öffnung des Ausdehnungsgefäßes ein.

Wenn der Kühlmittelstand zu hoch ist, kann sich das Kühlmittel bei steigender Temperatur ausdehnen, was zu einem Überlaufen des Kühlmittels führt. Überfüllen Sie es nicht. Kühlmittel: UNE 26-261-88, ASTM D 3306, BS 6580



### **VORSICHT!**

Wenn der Füllstand unter dem Mindestwert liegt, füllen Sie Kühlmittel nach. Wenden Sie sich aufgrund der Komplexität des Vorgangs an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt.

Sollte der Flüssigkeitsstand trotz regelmäßigem Nachfüllen weiter sinken, wenden Sie sich zur Kontrolle an eine VOGÉ-Werkstatt.

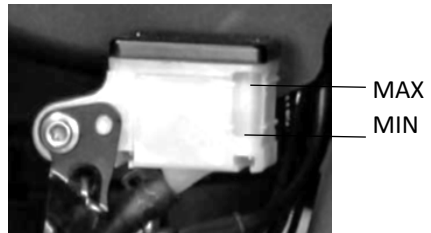
## Bremsflüssigkeit auffüllen und ersetzen

Wenn der Flüssigkeitsstand im Bremsölbehälter zu niedrig ist, kann Luft in das Bremssystem gelangen und die Bremsleistung verringern. Überprüfen Sie daher regelmäßig den Flüssigkeitsstand.

Prüfen und auffüllen der Bremsflüssigkeit im vorderen und hinteren Ölbehälter. Der Flüssigkeitsstand darf nicht über der Markierung (UPPER oder MAX) liegen. Wenn er unter der Markierung (LOWER oder MIN) liegt, eine VOGÉ-Vertragswerkstatt zum Nachfüllen kontaktieren.



Sichtfenster für die vordere Bremsflüssigkeit



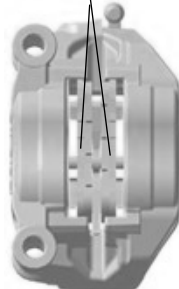
Sichtfenster für die hintere Bremsflüssigkeit

## Bremsbelagsverschleiß prüfen

Überprüfen Sie den Verschleißzustand der Beläge visuell. Die Beläge sollten ausgetauscht werden, wenn die Verschleißanzeiger auf den Belägen nicht mehr sichtbar sind.

- Bitte wenden Sie sich für den Austausch der Bremsbeläge an eine VOGÉ-Vertragswerkstatt.
- Betätigen Sie nach dem Auswechseln der Bremsbeläge mehrmals den Bremshebel, um die Beläge neu zu positionieren.

Bremsbelag  
Verschleißindikatoren



Vorderbremse

Bremsbelag  
Verschleißindikatoren



Hinterradbremse

## Reifenkontrolle

Überprüfen Sie den Druck mit einem Manometer. Die Messung muss bei kaltem Reifen durchgeführt werden.

### Reifendruck:

|                    |        |         |
|--------------------|--------|---------|
| Fahrer             | Vorne  | 220 kPa |
|                    | Hinten | 250 kPa |
| Fahrer + Mitfahrer | Vorne  | 220 kPa |
|                    | Hinten | 250 kPa |

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallsplitter, Nägel oder Kies im Reifenprofil befinden. Entfernen Sie sie gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand. Ersetzen Sie den Reifen, wenn er übermäßigen oder ungleichmäßigen Verschleiß aufweist.



### HINWEIS!

**Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Bremsbeläge an eine VOG-Vertragswerkstatt.**

## Reinigung

Häufige und gründliche Reinigung Ihres Motorrads verbessert seine Leistung und verlängert die Lebensdauer seiner Komponenten.

### Reihenfolge der Reinigung:

1. Das Auspuffendrohr abdecken, um zu verhindern, dass Wasser in das System eindringt.
2. Kontrollieren, dass die Zündkerze und alle Kappen festsitzen.
3. Wenn der Motor stark verschmutzt ist, ein geeignetes Reinigungsmittel anwenden.

4. Entfernen Sie das Reinigungsmittel zusammen mit dem Schmutz mit einer Niederdruckwasserquelle, wie einem Schlauch.
5. Nachdem alle Verschmutzungen abgewaschen sind, reinigen Sie die Oberflächen mit warmem Wasser und milder Spülmittelseife.
6. Entfernen Sie Seife und mit kaltem Wasser und trocknen Sie alle Oberflächen. Reinigen Sie den Sitz mit Vinyl-Polsterreiniger.
7. Nach dem Reinigen den Motor starten und einige Minuten im Leerlauf laufenlassen, dadurch werden alle Komponenten vollständig getrocknet und gleichzeitig alle Anschlüsse frei von Feuchtigkeit.



**HINWEIS:**

**Die Bremsleistung der Nassbremse nimmt ab.**

**Bitte testen Sie das Bremssystem nach dem Waschen des Fahrzeugs wiederholt bei niedriger Geschwindigkeit, damit es schnell trocknet.**



**VORSICHT!**

**Das ABS-Modul befindet sich unter dem Kraftstofftank. Bitte spülen Sie das ABS-Modul beim Reinigen des Fahrzeugs nicht direkt mit Wasser ab, um eine Beschädigung des Moduls zu vermeiden.**



**VORSICHT!**

**Tragen Sie kein Entfettungsmittel auf die Radachsen oder die Kette auf.**



**VORSICHT!**

**VOGE übernimmt keine Haftung für die Verwendung korrosiver Entfettungselemente, die die Motorradelemente verfärben oder beschädigen. VOGЕ haftet nicht für mögliche Schäden und Mängel, die durch die Verwendung von Druckwasser zur Reinigung des Motorrads entstehen.**

## Batterie und Sicherungen

Dieses Fahrzeug ist mit einer verschlossenen Batterie (12V 10Ah) ausgestattet, die nicht mit destilliertem Wasser nachgefüllt werden muss.



### **VORSICHT!**

**Entfernen Sie niemals die Elektrodenkappen.**

**Die Batterie erzeugt explosive Gase. Halten Sie sie daher von Flammen und Funken fern.**

**Im Inneren der Batterie befindet sich eine Säure. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf und behandeln Sie sie mit Vorsicht.**

**Wird das Fahrzeug länger als 15 Tage nicht benutzt, muss die Batterie zerlegt, monatlich geladen und kühl gelagert werden. Wenn sich die Batterie noch im Fahrzeug befindet, trennen Sie die Minuselektrode.**

## Batterie ersetzen

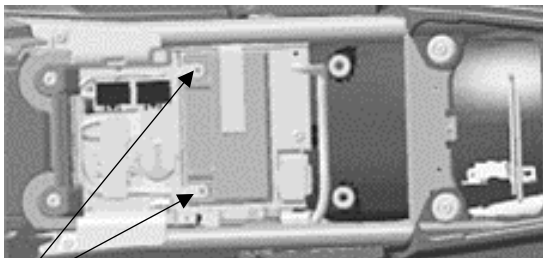
Wenn die Batterie ausgebaut wird, sollte der Minuspol (grün) vor dem Pluspol (rot) abgeklemmt werden, beim Wiedereinbau sollte der Pluspol zuerst angeschlossen werden.

Öffnen Sie das Batteriefach nach dem Ausbau des Sitzes.

Überprüfen Sie den Zustand der Pole. Wenn die Pole oxidiert sind, bauen Sie die Batterie aus und reinigen Sie sie mit einer Drahtbürste.

Tragen Sie nach der Reinigung der Pole eine leichte Fettschicht auf, bevor Sie die Batterie wieder zusammenbauen.

Warten Sie nach dem Wiedereinbau der Batterie eine Minute, bevor Sie den Motor starten, damit sich die elektrische Anlage



Batteriepole

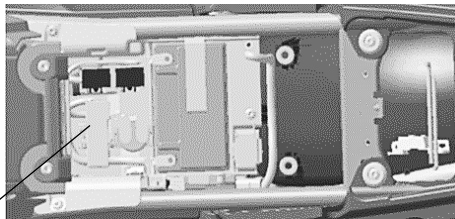
## Sicherungskasten

Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Fahrersitz, im Batteriefach.

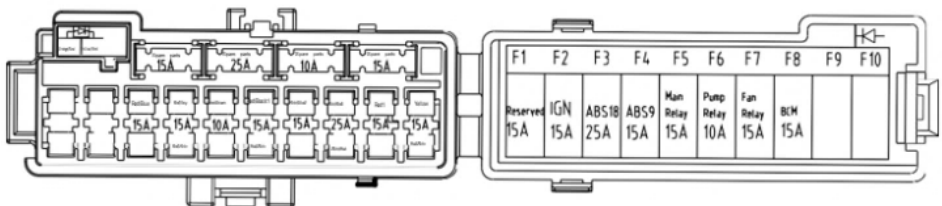
Bevor Sie die Sicherung austauschen, müssen Sie die Fehlerursache ermitteln und den Fehler beheben.

Schalten Sie die Instrumente aus, bevor Sie prüfen, ob die Sicherung durchgebrannt ist.

Die technischen Daten entnehmen Sie bitte den Angaben auf den Sicherungen selbst. Ersetzen Sie diese stets durch gleichwertige Sicherungen.



Sicherungskasten im Batteriefach



Bei diesem Modell sind die Sicherungen in einem Schaltkasten verteilt, in dem die Relais und der Sicherungskasten integriert sind.

### Sicherungen:

Die Sicherungen dieses Modells umfassen acht (8) Sicherungszweige und vier (4) Ersatzsicherungen.

- Sicherung für Stromversorgung des ABS-Motors (25A)
- Sicherung für die Stromversorgung des Magnetventils (15 A): Zur Stromversorgung des ABS-Magnetventils.
- Sicherung für die Stromversorgung der Motorradzündung (15 A): Zur Stromversorgung von USB-Steuergerät, Fahrtenschreiber, Tacho, Startrelais, BCM und EFI-System.

- Sicherung für das Hauptrelais der EFI (15 A): Zur Stromversorgung des Steuerlüfters der ECU, der Zündspule und der EFI.
- Sicherung für die Kraftstoffpumpe: Relais (10 A): Zur Stromversorgung der Kraftstoffpumpe.
- Sicherung für den Lüfter (15 A): Zur Stromversorgung des Wärmeabstrahl Lüfters des Motors.
- Sicherung für das BCM (15 A): Zur Stromversorgung von BCM und Beleuchtung.
- Hauptsicherung (40 A): Für die gesamte Stromversorgung außer dem Anlasser.

### Austausch der Sicherungen

- Finden Sie die Ursache für das Durchbrennen der Sicherung, bevor Sie sie austauschen.
- Öffnen Sie das Sicherungsfach (eines im Batteriefach und eines hinter der linken Seitenwand) und entnehmen Sie die Sicherung. Die Ersatzsicherungen befinden sich im Batteriefach.
- Verwenden Sie beim Austausch elektrischer Komponenten immer Originalersatzteile.
- Achten Sie darauf, dass beim Waschen Ihres Fahrzeugs kein Wasser in das Sicherungsfach gelangt.

Nach dem Überprüfen oder Ersetzen der Sicherung muss die Abdeckung des Sicherungskastens abgedeckt werden, da es sonst an regnerischen Tagen oder beim Waschen des Fahrzeugs leicht zu schweren Stromausfällen kommen kann.



### **VORSICHT!**

**Bitte wählen Sie die angegebenen Sicherungen und verwenden Sie keine Ersatzsicherungen wie Aluminiumfolie oder Eisendraht.**

**Bitte verwenden Sie keine anderen Sicherheitsbleche oder direkten Überlappungsverbindungen als die angegebenen Spezifikationen, da dies sonst schwerwiegende Auswirkungen auf das elektrische System haben und sogar einen Brand oder einen Brand des Fahrzeugs verursachen kann.**

**Wenn eine Sicherung innerhalb kurzer Zeit durchbrennt, deutet dies auf eine Störung im elektrischen System hin. Kontaktieren Sie umgehend Ihre VOG-Vertragswerkstatt.**

## Längere Lagerung

Wenn das Fahrzeug länger als 30 Tage außer Betrieb ist bereiten Sie es wie folgt auf Lagerung vor:

- ☐ Ersetzen Sie das alte Öl vollständig durch neues.
- ☐ Blockieren Sie den Einlass des Luftfilters und die Auslassöffnung des Schalldämpfers mit einem mit frischem Motoröl befleckten Lappen, um zu verhindern, dass feuchte Luft in den Motor gelangt.
- ☐ Lassen Sie den Kraftstoff im Kraftstofftank vollständig ab.
- ☐ Entfernen Sie die Batterie, reinigen Sie die Batterieoberfläche mit neutralem Seifenwasser und reinigen Sie gleichzeitig das Oxid an der positiven und negativen Elektrode.
- ☐ Lagern Sie die Batterie in einem Raum über 0 °C.



### **VORSICHT!**

**Laden Sie die entnommene Batterie einmal im Monat auf.**

**Stellen Sie den Reifendruck auf den vorgeschriebenen Druck ein.**

**Waschen Sie das Fahrzeug gründlich.**

**Sprühen Sie Gummischutzmittel auf die Oberfläche von Gummiteilen.**

**Das Erscheinungsbild des gesamten Fahrzeugs muss mit Autoschutzwachs überzogen werden.**

**Decken Sie das Fahrzeug abschließend mit einem Tuch ab und parken Sie es an einem trockenen und belüfteten Ort.**

## Zurück zum Fahren

- Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich.
- Überprüfen Sie die Batterie und laden Sie sie gegebenenfalls nach.
- Führen Sie vor der Fahrt eine gründliche Überprüfung des Fahrzeugs durch.

## Wartungsprogramm

Der Wartungsplan ist Kilometerstandabhängig. Wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler, um die regelmäßige Wartung des Fahrzeuges durchführen zu lassen.

## Fehlerbehebung

### **Zündschalter:**

Fehler beim Einschalten des Motorrads.

Wenn Sie kurz auf den Zündschalter drücken, werden die Warnsignale der Anzeigeleuchten des Zündschalters und des Funkschlüssels überprüft. Wenn das rote Licht dreimal blinkt, bedeutet es, dass der Schlüssel defekt ist. Die möglichen Ursachen sind:

- Der Abstand zwischen Funkschlüssel und Zündschalter beträgt mehr als 1,3;
- Wenn Sie durch starke drahtlose Stromversorgung gestört werden, ziehen Sie den Schlüssel näher heran und schalten Sie das Motorrad ein.
- Die Stromversorgung der Fernbedienung ist erschöpft. Drücken Sie in diesem Moment die Taste auf der Fernbedienung, deren Helligkeit eingestellt ist. Wenn es offensichtlich dunkel ist, bringen Sie den Schlüssel in die Nähe des Anzeigelictrings des Zündschalters, um das Motorrad einzuschalten

### **Kühlmittel Überhitzung:**

Wenn die Alarmleuchte aufleuchtet, ist das Kühlmittel zu heiß.

Bei überhitztem Motor kann es bei Weiterfahrt zu Motorschäden kommen. Beachten Sie daher bitte die folgenden Regeln.

Fahren und Motor sofort stoppen, bis die Kontrollleuchte erlischt. Wenn das Motorrad abgekühlt ist, überprüfen Sie bitte Kühlmittel und Kühler.

- Bei zu niedrigem Kühlmittelstand bitte Kühlmittel nachfüllen.
- Falls die Alarmleuchte für die Kühlmitteltemperatur aufleuchtet, weil der elektrische Lüfter des Kühler nicht funktioniert, wenden Sie sich zur

Für die Fehlerbehebung wenden Sie sich bitte an einer VOGÉ-Werkstatt.

### **Kühlmittelmangel:**

Falls das Kühlmittel nicht ausreicht oder der Kühler blockiert ist, empfehlen wir die folgende Vorgehensweise:

- Reduzieren Sie die Beladung des Motorrads, um die vom Motor erzeugte Wärme zu verringern.
- Versuchen Sie bei Staus möglichst, den Motor im Leerlauf laufen zu lassen,

geben Sie dabei aber kein Gas, um eine weitere Hitzeentwicklung zu vermeiden.

Falls der Motor durch den oben beschriebenen Vorgang immer noch nicht abkühlt, brechen Sie den Vorgang ab. Für die Fehlerbehebung wenden Sie sich bitte an einer VOG-Workstatt.

### **Störung im Motorsystem:**

Das Aufleuchten dieser Alarmleuchte bedeutet, dass eine Störung im Motor vorliegt. In diesem Fall kann eine Weiterfahrt zu einem Ausfall der Motorzündung oder einem Stop der Kraftstoffzufuhr führen.

Bitte stellen Sie den Motor ab, schalten Sie die Zündung aus und starten Sie ihn erneut. Falls die Alarmleuchte aufleuchtet, fahren Sie bitte nicht weiter. Für die Fehlerbehebung wenden Sie sich bitte an einer VOG-Workstatt.

### **Motorstartfehler:**

Der Motor in Gangstellung ist, Kupplung fest ziehen.

- Ist der Seitenständer angehoben?
- Ist noch genügend Kraftstoff vorhanden?
- Reicht der Kraftstoff aus?
- Reicht die Leistung der Batterie aus?

### **Schwieriger Motorstart:**

Bei kalten Temperaturen drehen Sie beim Starten leicht den Gashebel.

Kontrollieren Sie die Batterieleistung.

Das Öl ist vielleicht schmutzig oder zu dicht. Stellen Sie fest, ob das Öl ausgetauscht werden muss.

### **Schwache Motorleistung:**

Überprüfen Sie, ob das Luftfilterelement sauber ist.

### **Störungsprüfung und -behebung**

Die Inhalte zur Störungsprüfung und -reparatur in diesem Buch können Ihnen nur bei normalen Problemen helfen. Falls die Fehlersuche fehlschlägt, wenden Sie sich bitte an Ihren VOG-Händler.

# Instandhaltungstabelle

| Element                                     | Spezifikationen                                    | Erste 1000 km | 5000 km oder jährlich                         | jeder 10.000 km   |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------|-------------------|
| Motorölstand prüfen                         | (Kontrolle alle 500 km)                            | E             | K                                             | E                 |
| Motorölwechsel                              | 3 Liter; SAE 10W40 SJ                              | E             | E                                             | E                 |
| Motorölfilter                               |                                                    | E             | E                                             | E                 |
| Zündkerze                                   | LMAR8J-9E                                          |               | Alle 20.000 km ersetzen                       |                   |
| Benzinschläuche prüfen                      |                                                    |               | K                                             | K                 |
| Überprüfung der Benzinpumpe                 |                                                    |               |                                               | K                 |
| Benzinfilter                                |                                                    |               | Alle 10.000 km ersetzen                       |                   |
| Einspritzkörper                             |                                                    |               |                                               | K                 |
| Kühlmittelstand                             |                                                    | K             | K                                             | K                 |
| Kühlmittelwechsel                           |                                                    |               |                                               |                   |
| Organisch 2 L                               |                                                    |               | Nach 2 Jahren                                 |                   |
| Überprüfung und Reinigung der Antriebskette |                                                    |               | Alle 1.000 km schmieren und kontrollieren     |                   |
| Luftfilter *                                |                                                    |               | K                                             | E                 |
| Ventilspiel                                 | Einlass: 0,15 - 0,20 mm<br>Auslass: 0,20 - 0,25 mm |               | Alle 20.000 km kontrollieren                  |                   |
| Gashebel                                    |                                                    | K             | K                                             | K                 |
| Betrieb und Schmierung des Lenklagers       |                                                    | K             | K                                             | S                 |
| Vorder- und Hinterradlager                  |                                                    |               | S                                             | S                 |
| Haupt- und Seitenständer                    |                                                    |               | S                                             | S                 |
| Bremshebel                                  |                                                    | K             | S                                             | S                 |
| Motorlagern                                 |                                                    |               | S                                             | S                 |
| Antriebskette                               |                                                    |               | Alle 1000 km prüfen und schmieren (S)         |                   |
| Bremsflüssigkeit                            | DOT4                                               | K             | Erstmalig nach einem Jahr, dann alle 2 Jahren |                   |
| Bremsbeläge vorne und hinten                |                                                    | K             | K                                             | K                 |
| Bremslichtschalter vorne und hinten         |                                                    | K             | K                                             | K                 |
| Auspuff                                     |                                                    | K             | K                                             | K                 |
| Teleskopgabelöl                             |                                                    | K             | K                                             | E (nach 20.000km) |
| Reifen                                      |                                                    | K             | K                                             | K                 |
| Batterie                                    | 12V 10Ah                                           |               | K                                             | K                 |

K= Kontrolle, je nach Zustand ersetzen

E= Ersetzen

S= Schmieren

\* Wenn das Fahrzeug auf staubigen Straßen eingesetzt wird, häufiger austauschen

## TECHNISCHE DATEN

|         |                       |                                                                               |
|---------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Maßen   | Radstand              | 1575 mm                                                                       |
|         | Länge                 | 2380 mm                                                                       |
|         | Breite                | 910 mm                                                                        |
|         | Sitzhöhe              | 850 mm                                                                        |
|         | Leergewicht           | 227 kg                                                                        |
|         | Maximales Gewicht     | 432 kg                                                                        |
|         | Benzintank            | 24 L                                                                          |
|         | Verbrauch             | 5,2 L/100 km                                                                  |
| Chassis | Chassis               | Stahlrahmen                                                                   |
|         | Stoßdämpfer vorne     | Upside-Down-Stoßdämpfer/Gabelrohr von $\phi$ 43 mm mit freien Spiel von 200mm |
|         | Stoßdämpfer hinten    | Zentrale Stoßdämpfer, Federweg 83 mm                                          |
|         | Vorderrad             | 90/90-21 M/C                                                                  |
|         | Hinterrad             | 150/70 R18M/C                                                                 |
|         | Vorderbremse          | Doppelscheibe $\phi$ 310 mm                                                   |
|         | Hinterradbremse       | Scheibe $\phi$ 240 mm                                                         |
| Motor   | Kraftstoff            | E10 bleifreies Benzin                                                         |
|         | Kühlflüssigkeitsmenge | 1,75 L                                                                        |
|         | Typ                   | 798 cc 4T Doppelzylinder - 4 Ventile                                          |
|         | Bohrung x Hub         | 84 mm x 72 mm                                                                 |
|         | Kompressionsrate      | 12:1                                                                          |
|         | Maximale Leistung     | 70 kW (94 PS) bei 9.000 U/min                                                 |
|         | Maximales Drehmoment  | 81,0 Nm bei 6.500 U/min                                                       |
|         | Zündkerze             | LMAR8J-9E                                                                     |
|         | Kühlung               | Organisches flüssiges Kühlmittel                                              |
|         | Start                 | Elektrisch                                                                    |
|         | Kupplung              | Mehrscheiben im Ölbad                                                         |
|         | Getriebe              | Manuell, 6-Gang                                                               |
|         | Kettenspezifikation   | 525SX2 (122 Links)                                                            |
|         | Ölsorte und Menge     | 3,2 Liter; SAE 10W40 SJ                                                       |

## Garantie

Standards, die die Garantie des Herstellers VOGÉ regeln.

Das Unternehmen VOGÉ garantiert hiermit dem Endverbraucher, der ein von VOGÉ hergestelltes Fahrzeug kauft, dass sowohl die Materialien als auch die Herstellung fehlerfrei sind und den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Folglich gewährt VOGÉ hiermit dem Endkäufer (im Folgenden der „Käufer“) gemäß den unten aufgeführten Bedingungen eine Garantie für die kostenlose Reparatur aller an einem neuen Motorrad festgestellten Material- oder Herstellungsfehler innerhalb der festgelegten Garantiezeit und ohne Einschränkung hinsichtlich der Anzahl der gefahrenen Kilometer oder der Anzahl der Betriebsstunden des Fahrzeugs.

### Garantiezeit

Die Garantiezeit richtet sich nach dem Garantierecht des Verkaufslandes des Fahrzeugs (in Österreich: 2 Jahren), das zum Zeitpunkt des Verkaufs in Kraft ist. Gewährleistungsansprüche für Mängel, die nicht vor Ablauf der Gewährleistungsfrist einem VOGÉ-Vertragshändler gemeldet wurden, sind ausgeschlossen.

### Pflichten des Käufers

VOGÉ kann Gewährleistungsansprüche berechtigterweise ablehnen, wenn und soweit:

- a. Der Käufer hat das Fahrzeug nicht zu einer der in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Inspektionen und/oder Wartungsarbeiten gebracht oder der für diese Inspektionen oder Wartungsarbeiten festgelegte Termin ist verstrichen.
- b. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind außerdem Mängel, die vor dem festgesetzten Termin für eine Inspektions- oder Wartungsmaßnahme auftreten, die nie stattgefunden hat, oder die nach dem festgesetzten Termin auftreten werden.
- c. Inspektionen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen wurden von Dritten durchgeführt, die nicht von VOGÉ anerkannt oder autorisiert sind.
- d. Jegliche Wartung oder Reparatur wurde unter Verstoß gegen die technischen Anforderungen, Spezifikationen und Anweisungen des Herstellers durchgeführt.
- e. Ersatzteile, die nicht von VOGÉ zur Verwendung zugelassen sind, bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Fahrzeug verwendet wurden oder wenn und soweit Kraftstoffe, Schmierstoffe oder andere Flüssigkeiten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Reinigungsmittel), die nicht

ausdrücklich in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, am oder im Fahrzeug verwendet wurden.

- f. Das Fahrzeug wurde in irgendeiner Weise verändert oder modifiziert oder mit anderen als den von VOGÉ ausdrücklich als für das Fahrzeug zugelassenen ausgestattet.
- g. Das Fahrzeug wurde entgegen den technischen Anforderungen gelagert oder transportiert.
- h. Das Fahrzeug wurde für einen besonderen, über den normalen Gebrauch hinausgehenden Zweck verwendet, z. B. für Wettbewerbe, Rennen, usw.
- i. Das Fahrzeug hat einen Sturz oder Unfall erlitten, der direkt oder indirekt zu Schäden führt.

